

Kelkheimer Zeitung

In der Stadt Kelkheim
seit mehr als 50 Jahren
zuverlässig wöchentlich
mit Berichten und Fotos

Nachrichten und Meinungen für die Stadt Kelkheim mit den Stadtteilen Münster, Mitte, Hornau, Fischbach, Ruppertshain und Eppenhain



Judith Ulbricht

*„Mach es wie der Weihnachtsbär – der nimmt das Leben nicht so schwer.
Lässt keine Sorgen durch sein Fell, er liebt die Welt ganz warm und hell.
Und sollte sie mal dunkel sein, genießt er sie bei Kerzenschein!“*

Unbekannt

Schöne Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr

wünschen
Familie Bommersheim
und alle Mitarbeiter

**Kelkheimer
Zeitung**

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.



Wir sind für Sie da am:

Heiligen Abend von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
1. und 2. Feiertag geschlossen
Silvestertag von 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
1. Januar 2025 (Neujahr) – geschlossen –

Ihre

Konditorei – Bäckerei A. Bender

Bahnstr. 12a (Fußgängerzone) · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 3706

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2024!
Auch für das kommende Jahr 2025 freuen wir uns
auf gute Zusammenarbeit mit Ihnen!
Wir wünschen besinnliche Feiertage und alles Gute
für das Neue Jahr!

Elektro-Team Hilbert GmbH

Frankfurter Straße 165 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 900 282
Telefax 06195 900 298
www.elektro-team.net
info@elektro-team.net



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen

Ihre

SONNEN-APOTHEKE

Telefon 06195 2266 · Am Kirchplatz 1 · 65779 Kelkheim

Wir wünschen Ihnen allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

Ihr Kartoffel-, Obst- und Gemüsebauer
vom Wochenmarkt Kelkheim

**Familie Roos-Scherer GbR
und Team**

65468 TREBUR-ASTHEIM

Wir haben Betriebsferien vom 3. bis 19. Januar 2025.



Perfect Day

Schönheit, die unter die Haut geht.

Wünscht Ihnen schöne Feiertage!

Das Team von Perfect Day **bedankt sich** für Ihre
Treue und möchte Ihnen auf diesem Wege **tolle
Festtage** wünschen. Wir hoffen, dass wir auch
nächstes Jahr für **entspannende Augenblicke** und
strahlende Gesichter sorgen dürfen.

Wir haben vom 24.12.2024 – 1.1.2025 geschlossen.
Ab dem 2.1.2025 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Perfect Day-Team

Frankfurter Str. 133 | 65779 Kelkheim | +49 (0) 6195 - 99 83 22
www.perfect-day-cosmetics.de

Grußworte des Bürgermeisters, Ersten Stadtrates und der Stadtverordnetenvorsteherin



Albrecht Kündiger



Dirk Hofmann



Julia Ostrowicki

Liebe

Kelkheimerinnen und Kelkheimer,

die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Kraft für das kommende zu schöpfen. 2024 war ein Jahr voller Herausforderungen – global, aber auch hier vor Ort. Dennoch zeigt sich gerade in schwierigen Zeiten die Bedeutung von Zusammenhalt und Menschlichkeit – Werte, die Kelkheim auszeichnen.

Besonders möchten wir das großartige ehrenamtliche Engagement hervorheben, das unsere Stadt bereichert. Das ganze Jahr über findet an jedem Wochenende eine Veranstaltung statt,

die von Vereinen und Organisationen organisiert wird. Stellvertretend für alle perfekt mit viel Kreativität gestalteten Feste möchten wir das erstmals stattgefunden Suppenfest und das 1150-jährige Bestehen von Hornau erwähnen. Vielen Dank an alle in Kelkheim Aktiven, die ihren so wertvollen Beitrag für die Stadtgemeinschaft leisten. Auch die Feuerwehr Eppenhain, deren neues Feuerwehrhaus in diesem Jahr eingeweiht wurde, und die Feuerwehr Münster, die ihr 100-jähriges Bestehen feierte, stehen stellvertretend für den besonderen Einsatz in unserer Gemeinschaft. Unser Dank geht an alle, die Kelkheim so aktiv und liebenswert machen.

Nicht alles lief reibungslos: Straßenbaustellen, wie die Robert-Koch-Straße oder der Glasfaserausbau, forderten Geduld. Dennoch arbeiten wir daran, Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Wichtige Projekte wie der Umbau der Kirche in Ruppertshain kommen voran, so wird die Kita im Frühjahr 2025 in die Kirche in neue schöne Räume einziehen können.

Mögen die Feiertage Ihnen Frieden, Freude und besinnliche Stunden bringen. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen Ihnen, auch im Namen der Verwaltung, der Stadtwerke, der Kitas, der Grundschulbetreuungen und der Stadtbibliothek

Albrecht Kündiger
Bürgermeister

Dirk Hofmann
Erster Stadtrat

Julia Ostrowicki
Stadtverordnetenvorsteherin

Ein Jahr voller Momente – Ein Blick zurück und nach vorne

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und es ist Zeit, innezuhalten, zurückzublicken und gemeinsam einen Moment der Dankbarkeit zu teilen. 2024 war ein Jahr, das uns in unserer Stadt viele bewegende Augenblicke geschenkt hat. Wir haben Feste gefeiert, Herausforderungen gemeistert und unzählige Geschichten erzählt, die das Leben hier so besonders machen.

Denken wir an die strahlenden Kinderaugen bei der Christmas Firetruck Tour, die den Zauber der Weihnachtszeit in unsere Straßen brachte. Oder an das Benefizkonzert in der Martinskirche, bei dem Musik unsere Herzen berührte und uns daran erinnerte, was Gemeinschaft bedeutet. Es sind diese Momente, die uns als Stadt verbinden, die uns stärken und die zeigen, wie viel Wärme,

Freude, Zuversicht und Zusammenhalt in unserer Mitte leben.

Natürlich gab es auch Herausforderungen – sei es auf gesellschaftlicher, wirtschaftlicher oder persönlicher Ebene. Doch das vergangene Jahr hat uns einmal mehr bewiesen, wie viel wir gemeinsam erreichen können, wenn wir füreinander da sind. Sei es durch engagierte Vereine, die ihre Zeit und Energie investieren, durch Nachbarn, die einander unterstützen, oder durch die kleinen Gesten, die oft Großes bewirken.

Nun blicken wir voller Hoffnung und Neugier auf das Jahr 2025. Was wird es bringen? Sicher ist, dass unsere Stadt auch im kommenden Jahr viele neue Kapitel schreiben wird. Es warten spannende Projekte, kulturelle Höhepunkte und hoffentlich noch viele weitere Momente, die uns zum Lächeln bringen werden.

Als Redaktion dieser Zeitung möchten wir Ihnen, unseren treuen Leserinnen und Lesern, von Herzen danken. Sie begleiten uns nicht nur durch die Berichte, die wir schreiben, sondern auch durch Ihre Anregungen, Ihre Geschichten und Ihre Verbundenheit mit unserer Stadt. Gemeinsam mit Ihnen freuen wir uns darauf, 2025 mit all seinen Herausforderungen und Freuden zu erleben – und darüber zu berichten, was unser Zuhause so besonders macht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Jahresende, viel Gesundheit, Glück und Zuversicht für das kommende Jahr. Lassen Sie uns weiterhin die Geschichten des Lebens schreiben – hier, in unserer Stadt, die wir alle so lieben.

Herzlichst,
Ihre Judith Ulbricht



Jahresrückblick 2024: Jahr des Wandels, der Hoffnung und der Herausforderung

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf ein Kapitel zurück, das von tiefgreifenden Veränderungen, schmerzhaften Konflikten, aber auch Momenten der Hoffnung geprägt war. Die Welt hat in den vergangenen zwölf Monaten erneut bewiesen, wie komplex, zerbrechlich und dennoch unermüdlich stark sie ist, wenn es um den Kampf um Gerechtigkeit, Frieden und Würde geht.

Fall des Assad-Regimes: Ende einer Ära der Unterdrückung

Eines der bedeutendsten Ereignisse dieses Jahres war zweifelsohne das Ende des Assad-Regimes in Syrien. Nach über einem Jahrzehnt des Bürgerkriegs, der unzählige Leben gekostet und Millionen Menschen zur Flucht gezwungen hat, ist Baschar al-Assads Herrschaft zusammengebrochen. Für viele war dies ein Symbol der Hoffnung, ein Lichtstrahl nach Jahren der Dunkelheit. Doch dieser Sieg für die syrische Bevölkerung kam nicht ohne Preis.

Der Weg zu diesem Wendepunkt war blutig und schmerzhaft. Internationale Interessen, regionale Rivalitäten und die schiere Verzweiflung eines Regimes, das sich mit aller Macht an seine letzten Bastionen klammerte, machten jede Etappe zu einem Kraftakt. Die Bilder von jubelnden Menschen in Damaskus, von Familien, die nach Jahren der Flucht wieder heimkehren, und von Kindern, die in Ruinen spielen, erinnern uns daran, dass Frieden zwar erreicht werden kann, aber niemals leichtfertig geschenkt wird.

Dennoch bleibt die Zukunft Syriens ungewiss. Die Machtkämpfe sind nicht vorbei, und die internationale Gemeinschaft steht vor der Herausforderung, den Wiederaufbau zu unterstützen, ohne alte Fehler zu wiederholen. Es bleibt zu hoffen, dass die Lehren der letzten Jahre endlich Früchte tragen – dass die Würde der Menschen über geopolitischen Interessen stehen wird.

Eine Welt im Umbruch

Doch Syrien war nicht der einzige Schauplatz des Wandels. 2024 war ein Jahr, in dem Konflikte weltweit in den



Bilder von zerstörten Städten und gebrochenen Menschen erreichten uns in diesem Jahr aus vielen Ecken der Welt. Die Konflikte nehmen zu, vor allen Dingen im Nahen Osten. **Fotos: pixabay.com**

Vordergrund traten, uns erschütterten und uns gleichzeitig wachrüttelten. Der Krieg in der Ukraine dauert an, und trotz der zähen Verhandlungen bleibt der Frieden dort ein fernes Ziel. Die Welt hat gelernt, dass Solidarität keine Grenzen kennt, aber auch, dass humanitäre Hilfe oft von politischen Kalkülen überschattet wird.

Im Nahen Osten eskalierten Spannungen, während der israelisch-palästinensische Konflikt weiterhin ungelöst bleibt. In Afrika kämpften Länder wie der Sudan mit Bürgerkriegen und humanitären Krisen, die in der globalen Aufmerksamkeit oft zu kurz kommen. Jeder dieser Konflikte erinnerte uns daran, wie zerbrechlich die menschliche Existenz ist – und wie wichtig es ist, Lösungen zu suchen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Hoffnung inmitten der Dunkelheit

Und doch war 2024 nicht nur ein Jahr des Leidens. Es war auch ein Jahr des Muts, des Widerstands und der Hoffnung. Überall auf der Welt erhoben sich Menschen gegen Unterdrückung, forderten Gerechtigkeit und kämpften für eine bessere Zukunft. Sei es

der Mut der Frauen in Iran, die weiterhin gegen die Einschränkungen ihrer Rechte aufbegehren, oder die Klimabewegungen, die unermüdlich für unseren Planeten eintreten – diese Momente des Widerstands haben uns inspiriert.

Auch technologischer Fortschritt und zwischenmenschliche Solidarität prägten das Jahr. Medizinische Durchbrüche, die die Bekämpfung von Krankheiten erleichtern, und Fortschritte hinsichtlich erneuerbarer Energien geben uns Hoffnung für eine nachhaltigere Zukunft.

Der Mensch im Mittelpunkt

2024 hat uns gelehrt, dass der Mensch das Zentrum aller Veränderungen bleibt. Es sind die individuellen Geschichten, die uns bewegen und die kollektiven, die uns vereinen. Der Schmerz der syrischen Mutter, die ihr verlorenes Kind betrauert. Die Freude des ukrainischen Jungen, der nach Monaten in einem Keller endlich den Himmel sieht. Die Entschlossenheit der jungen Aktivistin, die inmitten von Anfeindungen für die Rechte ihres Volkes kämpft.

Dieses Jahr hat uns an die Verantwortung erinnert, die wir füreinander tragen. Der Weg zu einer besseren Welt ist nicht leicht, aber er ist möglich – wenn wir den Mut haben, zu handeln, wenn wir Mitgefühl zeigen und wenn wir die Menschlichkeit über alles stellen.

Ein Ausblick auf 2025

Während wir das Jahr 2024 verabschieden, tragen wir die Narben der Vergangenheit, aber auch die Samen der Hoffnung in uns. Die Welt steht weiterhin vor großen Herausforderungen, doch sie hat in diesem Jahr bewiesen, dass Wandel möglich ist – wenn wir zusammenstehen, handeln und lernen.

Lasst uns 2025 mit offenen Herzen und klarem Verstand begegnen. Mögen wir die Fehler der Vergangenheit vermeiden und die Chancen der Zukunft nutzen, um eine gerechtere, friedlichere Welt zu schaffen. Denn trotz aller Dunkelheit bleibt die Hoffnung unser stärkstes Licht.



Doch wir wären keine Menschen, wenn wir nicht Zuversicht in uns tragen würden ...

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.



S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

PREß
SANITÄR UND HEIZUNG
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen frohe, warme und trockene Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
T: 06195 - 977611
www.press-sanitaer.de

Doc's
Pflegedienst
ECHT IST SELTEN
☎ 06195 - 67 73 170
🌐 www.docs-pflegedienst.de
✉ info@docs-pflegedienst.de
📍 Frankenallee 1, 65779 Kelkheim
Dr. Rizou und sein Team wünscht Ihnen:
eine besinnliche Weihnacht und ein frohes neues Jahr!
Folgen Sie uns auf

GUDE ZUR WEIHNACHT
WÜNSCHT DER MIT DE
BATSCHKAPP UND DAS GANZE
ERDEL METALLBAU TEAM
erdel
metallbau GmbH
auf der herrnmauer 12 65779 kelkheim
06195.63192
info@erdel-metallbau.de

KVE
Kilb Vetter Entsorgung
Frohe Weihnachten und alles Gute für 2025
wünscht Ihnen das Team der Kilb Vetter Entsorgung



Wir wünschen
fröhliche
Weihnachten




Autohaus Wolf
G m b H
KFZ-SERVICE & QUALITÄT

Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Freunden
und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg.

KFZ-Meisterbetrieb aller Marken

Frankfurter Straße 100 · 65779 Kelkheim E-Mail: info@autohaus-wolf-kelkheim.de
Tel. 06195-3287 · Fax 06195-4180 Website: www.autohaus-wolf-kelkheim.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches
und gesundes Jahr wünschen wir
allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen, wir freuen uns auf
eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit
im Neuen Jahr.



Heidenreich
GMBH
GAS · WASSER · HEIZUNG

65835 Liederbach · Taunusstraße 39
Telefon 069 307007 · Telefax 069 307056
www.heidenreich-gmbh.de E-Mail: info@heidenreich-gmbh.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2025.




• KFZ-REPARATURBETRIEB •
INH. M. MAGGIO

Im Buhles 2 · 61479 Glashütten · Tel.: 06174 62602
Betriebsferien vom 20. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025.
Ab dem 2. Januar 2025 sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden
Verwandten und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Familien Heribert und Sascha Haub MALERBETRIEB SEIT 1874

Gleichzeitig möchten wir uns für Ihre langjährige Treue und
Verbundenheit bedanken. Die H. Haub Malerbetrieb GmbH
wird zum 31. Dezember 2024 ihre Pforten schließen,
aber keine Angst, es wird unter neuem Namen und der
Leitung unseres Sohnes, der nun schon fast 20 Jahre als
Meister in unserem Betrieb arbeitet, weitergehen.

Die neue Firma ist unter dem Namen RenoArt zu finden.

Ich würde mir wünschen, dass sie ihm das gleiche
Vertrauen entgegenbringen. Unser langjähriger Mitarbeiter
Rudi Bender der nun schon 44 Jahre bei uns ist wird
natürlich weiter für ihn arbeiten.

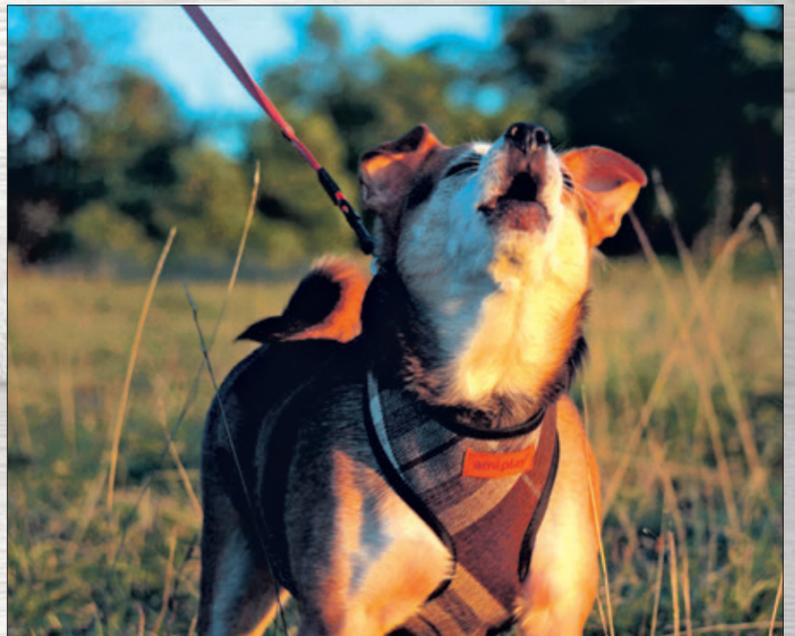
Er wird sich im neuen Jahr bei ihnen vorstellen und seine
Rufnummer und genaue Firmenbezeichnung bekanntgeben.

Heribert Haub – Malermeister

H. Haub Malerbetrieb GmbH
Gleiwitzer Straße 7
65779 Kelkheim/Ts.
Telefon 06195 3328, 4678
Telefax 06195 4065



Januar 2024



Da jaulte jeder Hund nach. Mussten die Vierbeiner im vergangenen Jahr
noch 3 Monate an die Leine während der Brut- und Setzzeit, werden es im
Jahr 2024 nur noch 2 – sehr zur Freude von Hund und Herrchen/Frauchen.

Foto: pixabay.com

Kelkheim startet entspannt und ohne
größere Zwischenfälle ins Jahr 2024.
Es wird ein weiteres Kriegsjahr in
der Ukraine sein und auf der Welt
werden in den kommenden Monaten
Krisen und Kriege die Nachrichten
bestimmen. Auch die Möbelstadt
startete mit einer schlechten Nach-
richt ins neue Jahr – die Stadt muss
sparen, sonst gerät der Haushalt für
'24 in Gefahr. Schuld daran sind die
Erhöhung der Kreis- und Schulum-
lage des Main-Taunus-Kreises sowie
die deutlich höheren Beiträge an die
Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft.
Diese beiden Posten hatten ein gro-
ßes Loch (2,5 Millionen Euro) in den
Haushalt gerissen. Beschlossen wur-
de schlussendlich vom Parlament,
dass die Grundsteuer B um 50 Punte
angehoben wird und 500.000 Euro
eingespart werden, die restlichen
offenen sieben Millionen nehme man
aus den Rücklagen, über die die Stadt
glücklicherweise verfüge. CDU, SPD
und die Freien Wähler Kelkheim
verabschiedeten den Haushaltsplan
2024, ukw und FDP enthielten sich,
Ivaloo Schölzel (fraktionslos, Freie
Wähler) stimmte dagegen.

Aufreger Anleinpflcht

Es war der Aufreger im Jahr 2023 –
die Anleinpflcht für Hunde während
der Brut- und Setzzeit. Es wurde ar-
gumentiert und gegenargumentiert
und die Stadt hatte schon damals
erklärt, die Pflcht nach dem ersten
Jahr noch einmal auf Notwendigkeit
und Einhaltung zu überprüfen. Fazit:
Laut Jäger- und Bauernschaft hat sich
die Maßnahme positiv auf den Wild-
tierbestand ausgewirkt. Um den Hun-
debesitzern jedoch ein wenig entgegen-
zukommen, wurde der Zeitraum
verkürzt. 2023 mussten die Hunde-
besitzer ihre Vierbeiner vom 1. März
bis 15. Juli beim Spaziergang durch
Wald und Flur auf der Gemarkung
Kelkheim an der Leine führen. Zu lang,
wie viele befanden – so wurde be-
schlossen, dass der Zeitraum vom
15. März bis 30. Juni absolut ausrei-
chend ist.

Gelebte Demokratiegeschichte

Das Gagernjahr 2023 ist gerade be-
endet, da legt die Stadt mit dem Film
„Gelebte Demokratiegeschichte –
Hornau und das Erbe der Familie von
Gagern“ von Filmemacher Johannes
Romeyke nach. Die vier Kelkheimer
Ex-Landrat Berthold Gall, Michael
Jung, Vorsitzender des Vereins „Bür-

ger für Hornau“, Heimathistorikerin
Christa Wittekind und Hildegard
Bonczkowitz, Spenderin und Vorsit-
zende der Bürgerstiftung, erinnern in
dem Film an historischen Orten an
die Rolle der von Gagerns für die De-
mokratieentwicklung.

Alte Schulstraße

In der Alten Schulstraße tut sich en-
dlich was: Mit einem Baudarlehen von
mehr als 2,1 Millionen Euro und ein-
em Finanzierungszuschuss von rund
770.000 Euro beteiligt sich das Land
Hessen an dem Wohnungsbauprojekt
in der Alten Schulstraße 6, so lautete
am 19. Januar die Meldung. Im ersten
Quartal soll mit dem Bau begonnen
werden und ein Mehrfamilienhaus
mit 2 Baukörpern und insgesamt 12
Mietwohnungen sowie 15 Pkw-Stell-
plätzen entstehen. Die Sozialwoh-
nungen, von denen Kelkheim dringend
mehr braucht, werden im Programm
„Geringe Einkommen“ als Ein- bis
Vier-Zimmer-Wohnungen von 45 bis
84 Quadratmetern und insgesamt
rund 780 Quadratmetern Wohnfläche
gefördert. Die Stadt und ihre Städt-
tebauliche Entwicklungsgesellschaft
werden die Vermietung übernehmen.

Atzelbergturm

Der Atzelbergturm, das Wahrzeichen

von Eppenhain steht wieder. Zwar
anders als vorher und mit voraus-
gegangenen Diskussionen über sein
Aussehen, aber er steht und eröff-
net einen grandiosen Blick über die
Mainebene. Der Atzelberg ist mit 507
Metern der höchste Berg im Main-
Taunus-Kreis. Der neue Turm ist 30
Meter hoch und weist 156 Stufen auf.
Pluspunkt: Der aus Stahl gefertigte
Aussichtspunkt kann nicht wieder in
Flammen aufgehen wie seine beiden
Vorgänger. Er wird noch am Ende
des Jahres eine ganz besondere Rolle
spielen.

„Zugespitzt“

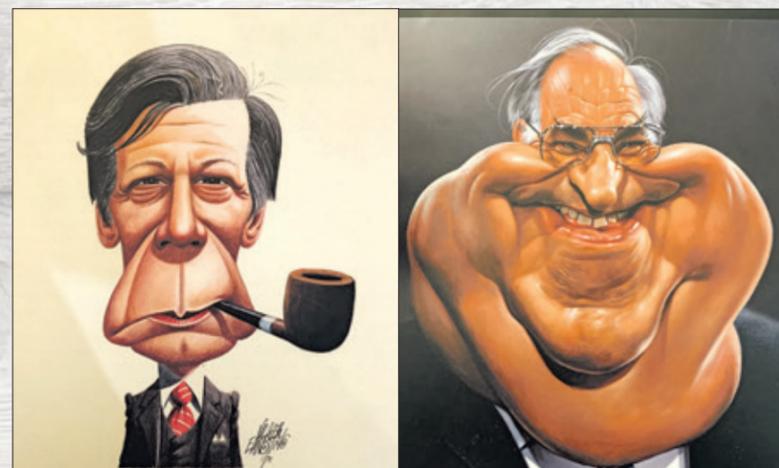
Dass Kelkheim Kultur kann, ist kein
Geheimnis. So startet das Jahr mit
einer unterhaltsamen wie auch kri-
tischen Ausstellung im Kelkheimer
Museum. Acht Kanzler und eine
Kanzlerin werden in „Zugespitzt –
Die Kanzler in der Karikatur“ auf's
Korn genommen und sorgten bei
vielen Kelkheimern für ein Schmun-
zeln. Gleichzeitig eröffnete die Aus-
stellung einen Blick hinter die Kul-
sen des Kanzlerlebens und wartete
mit einem kleinen historischen Ab-
riss auf.

Neuer Kulturreferent

Durch das Kelkheimer Rathaus weht
frischer Wind und die Sonne scheint
auf's Dach. Das neue Jahr startet mit
einem aufgehübschten Trauzimmer,
einer großen Photovoltaikanlage auf
dem Dach und einem neuen Kultur-
referenten. Christof Wolf beerbt Dr.
Beate Matuschek, die sich in den
wohlverdienten Ruhestand verab-
schiedet hatte.

Kurz und knackig

Der hessische Ministerpräsident
Boris Rhein erklärt bei einer
Pressekonferenz in Wiesbaden,
dass er Christian Heinz, direkt
gewählter CDU-Landtagsabge-
ordneter aus dem Main-Taunus-
Kreis, zum Minister der Justiz
und für Rechtsstaat ernennen
wolle.



„Zugespitzt“ ging es in der gleichnamigen Ausstellung im Kelkheimer Muse-
um zu. 8 Kanzler und eine Kanzlerin mussten den bissigen Humor von Karri-
katuristen über sich ergehen lassen.
Fotos: Stadt



Februar 2024

Im Februar 2024 gingen bundesweit Tausende Menschen auf die Straße, um gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu protestieren. Der Auslöser war eine Welle von Enthüllungen über rechtsextreme Netzwerke und rassistische Übergriffe, die viele Bürger alarmierte und mobilisierte. In Städten wie Berlin, Hamburg und München, aber auch in kleineren Orten wie eben Kelkheim, fanden Demonstrationen statt, die Solidarität und demokratische Werte in den Vordergrund rückten. 1.200 Menschen hatten sich vor dem Rathaus versammelt, um zu zeigen, dass Kelkheim nicht schweigt. Unter diesem Motto hatten der Ausländerbeirat, die Stadt, die Schulen und die Kirchen zum friedlichen Protest aufgerufen. Solche Aktionen spiegeln eine wachsende gesellschaftliche Bereitschaft wider, demokratische Werte aktiv zu verteidigen und dem #niewieder Nachdruck zu verleihen.

Die Narren sind los

Es ist Februar und Kelkheim fest in Narrenhand. Eine Sitzung jagt

Altes Feuerwehrhaus Münster
Am 24. Februar 2022 überfielen russische Soldaten die souveräne Ukraine, Millionen Menschen, vor allen Dingen Frauen und Kinder, flüchteten vor dem Bombenhagel des Aggressors an die Grenzen von Polen, Ungarn, Moldavien. Das unsägliche Leid flimmerte allabendlich über die Bildschirme und rüttelte an den Grundfesten unseres Glaubens. Inzwischen befinden wir uns im Jahr zwei dieses mörderischen Angriffskriegs und die Unterstützung aus Kelkheim lässt nicht nach. Allerdings ändert sich etwas, denn das ehemalige Feuerwehrhaus in Münster, von dem aus am 1. März 2022 eine beispielhafte Hilfsaktion startete, die bewies, dass Solidarität, Empathie, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit keine Fremdwörter für die Kelkheimer sind, wird abgerissen und macht einer Wohnbebauung Platz. Damit verliert der Verein „Hilfe für die Ukraine“ seinen Lager- und Sammelplatz. Doch Kelkheim wäre nicht Kelkheim, wenn nicht schon ein Plan B bereitliegen würde. Da in Eppenhain die Feuerwehr bald

Millionen Euro im Raum (die Kosten für einen neuen sakralen Raum und die Dachsanierung trägt das Bistum), nur 13 Monate später erhöhten sich diese nochmals um 500.000 Euro zu Lasten der Stadt, 2022 kamen weitere 400.000 Euro hinzu – macht 2,4 Millionen. Die Partei stehe grundsätzlich hinter dem Kita-Neubau, möchte aber die „explodierenden“ Kosten nicht weiter hinnehmen, kam nämlich in der HFA-Sitzung Anfang Februar zu Tage, dass die Stadt noch einmal 400.000 Euro zuschießen soll und muss. Planungsfehler und Baukostensteigerungen seien der Grund für die steigenden Kosten, ist aus dem Bistum zu hören. Doch die von der CDU gewünschte Deckelung findet im Parlament nicht bei allen Gehör, der Antrag scheitert knapp.

„Het Onderwater Cabaret“

Ein Stück Zeitgeschichte wird im Februar in der Eichendorffschule der großen Öffentlichkeit vorgestellt – das Widerstandsmagazin „Het Onderwater Cabaret“ (Das Unterwasser-Cabaret) von Curt Bloch. Seiner Enkeltochter Lucy ist es zu verdanken, dass diese wertvollen Aufzeichnungen ihren Weg in die weite Welt fanden. Der Jude Bloch, der vor der Verfolgung der Nazis in die Niederlande geflüchtet ist, taucht 1942 unter und „vertreibt“ sich die lange Zeit des Wartens auf das Ende des Krieges mit seinem kleinen Magazin. Woche für Woche stellte er ein kleinformatiges Heft (Postkartengröße) mit handgeschriebenen Gedichten in deutscher und niederländischer Sprache zusammen. Das erste Heft erschien am 22. August 1943. Das Widerstandsmagazin setzte sich mit der Nazi-Propaganda auseinander und behandelte eine Vielzahl von Themen: den Verlauf des Krieges, die Lügen und Verbrechen der Nationalsozialisten und ihrer Kollaborateure, seine Situation im Versteck und das Schicksal seiner Familie, den nahenden Untergang und das Schicksal des deutschen Volkes. Mit beißender Satire und sardonischem Witz machte sich Bloch über alle wichtigen faschistischen Führer lustig – von Hitler, Goebbels und Göring bis hin zu Mussolini und Seyß-Inquart, dem Reichskommissar der Niederlande. Die Veröffentlichung seiner „Werke“ ist ein wichtiger Schritt in Zeiten von wiedererstarkendem Rassismus, Antisemitismus und Hass.

Kurz und knackig

Die Rotarier spenden der Stadtbibliothek ein weiteres Miniroboter-Klassenset. Damit soll den Schülerinnen und Schülern der Kelkheimer Schule ein einfacher Einstieg ins Programmieren ermöglicht werden. Professor Horst Schmidt-Böcking, einer der bekanntesten deutschen Physiker und langjähriges Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, feiert im Februar seinen 85. Geburtstag. Im KunsTraum 44 gibt es im Februar eine besondere Ausstellung: Junge Künstler aus Kelkheim und Umgebung stellen ihre Werke aus. Das Interesse der Bevölkerung ist groß.



Die Fischbacher Straßenfassenacht brachte wieder Tausende Kelkheimer und Besucher zusammen – zum friedlichen Feiern, Schunkeln und einfach Fröhlichsein.
Foto: Judith Ulbricht

die nächste, es wird geschunkelt, gekalauert, der Bürgermeister mit dem Bergdoktor verglichen und das ehemalige Pfarrzentrum als „lost place“ den Touristen angeboten. Auf der Straße wird die Fassenacht zelebriert, der Fischbacher Umzug setzt wieder Zeichen und sorgt für ausgelassene Stimmung – HELAU!

Thomas Weck verstorben

Zwischen all dem Trubel erreicht eine traurige Nachricht die Kelkheimer. Thomas Weck stirbt im Alter von 66 Jahren nach langer Krankheit und hinterlässt eine große Lücke. Der gebürtige Kelkheimer war Mensch durch und durch. Er wirkte jahrzehntelang als Stadtrat, setzte sich für den Erhalt des Kelkheimer Kinos ein, baute die Junge Union in Kelkheim auf und engagierte sich bei der DLRG. Wenn man ihn traf, konnte man sicher sein, er kam einem mit einem Lächeln entgegen. Der Händedruck war ehrlich, er sagte, was er meinte und handelte entsprechend. Er wird Kelkheim fehlen.

in ihr neues „Zuhause“ umzieht, wird das alte Feuerwehrhaus frei. Dorthin zieht das Lager und der Verein kann wie bisher seine wichtige Arbeit fortsetzen. Das alte Feuerwehrhaus in Münster wird mit einer gebührenden „Abrissparty“ verabschiedet – mit einem lachenden und einem weinenden Auge und vielen schönen Erinnerungen. Eine Ära geht zu Ende, doch wie sagte schon Oscar Wilde: „Am Ende wird alles gut – und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende.“

Kirche-Kita-Projekt

Ein Prestigeprojekt gerät ins Wanken – der Umzug der Kita Sancta Maria in die umgebaute Kirche St. Matthäus in Ruppertshain. Was als Vorzeigeprojekt des Bistums Limburg gilt, wird zu einem finanziellen „Desaster“ für die Stadt. So sieht es zumindest die CDU und stellt im Stadtparlament den Antrag, den kommunalen Anteil zu deckeln. 2020 stimmte das Parlament dem Umbau der Kirche zu, für die Stadt standen damals Kosten von 1,5

Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Rolladen-Zapf

Rolläden – Fenster – Markisen – Jalousien
Elektro-Antriebe – Wartung und Reparaturen

65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 115
Telefon 06198 8632 · Telefax 06198 34480

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden,
Bekanntem und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein glückliches und gesundes neues Jahr.



Stefan und Tobias Usinger mit Mitarbeitern
Bernhard Usinger Bau GmbH

65779 Kelkheim · Dingesweg 16
Telefon: 06195 62837 · E-Mail: info@usinger-bau.de

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr,
verbunden mit dem Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

BAUUNTERNEHMUNG

EYRICH & RINK



In den Weingärten 43 · 65835 Liederbach
Telefon 069 30850663 · www.eyrichrink.de

I Fenster | Türen | Fassaden | Überdachungen | Brandschutz | Service |
Herstellung und Vertrieb von Aluminium Elementen sämtlicher Öffnungsarten,
über
125
Jahre
seit 1893

M ERNST
Haustüren
... aus eigener Herstellung
Immer individuell
nach Ihren Wünschen ...

ETALLBAU

Wir wünschen Ihnen:
„Frohe Weihnachten & alles Gute für 2025“

www.metallbau-ernst.com
Am Hühnerberg 5 · 65779 Kelkheim ☎ 06195 / 6 55 05

Partner
Zertifiziert
ISO 9001

Frohes Fest!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen
Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einige ruhige Tage
zwischen den Jahren, einen guten Start in das Neue Jahr,
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



SCHÄFER
Schöne Bäder. Moderne Wärme.

Claus Schäfer GmbH & Co. KG

Schöne Bäder. Moderne Wärme.

Altkönigstraße 28 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195/676 5220 · Fax 06195/676 5229

service@schaefer-kelkheim.de · www.schaefer-kelkheim.de





Wir wünschen unseren Kunden ein **Frohes Fest** und alles Gute zum neuen Jahr **2025!**

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Annett Stuke Immobilien IVD

☎ 0173 30 76 856

☎ 069 300 88 99 5

e-mail: AnnettStukImmobilien@web.de

FROHE WEIHNACHTEN

Wir möchten uns hiermit recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit in 2024 bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025.

EICHHORN DACH
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Eichhorn Dach Dachdeckermeisterbetrieb | Tobias Eichhorn
Schulstraße 6 | 61479 Glashütten | Zweigstelle Kelkheim | www.eichhorn-dach.de

Mit den besten Wünschen für ein **FROHES WEIHNACHTSFEST** und ein **GLÜCKLICHES NEUES JAHR** verbinde ich den Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

Dietmar Förtig · Sanitärmeister
Sanitär · Heizung · Kundendienst
Baupenglerei

Lorsbacher Straße 20, 65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195 2866, Telefax 06195 5060

Auch in diesem Jahr wünschen wir unseren Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025!



Familie Pauly
und Ihr Verkaufsteam
vom **Johanneshof in Hofheim**
Danke für Ihre Treue!

VF **MATTHIAS FRANCESCHI GMBH**
HEIZUNG · LÜFTUNG · KLIMA · SANITÄR



Alle guten Wünsche für ein **frohes Weihnachtsfest** und ein erfolgreiches **neues Jahr 2025**

Matthias Franceschi GmbH · Frankfurter Str. 198 · 65779 Kelkheim
Telefon 06195 / 67 73 74 www.franceschi.de

März 2024



Es kam unerwartet: Im März steigt die FDP aus der großen Koalition mit der CDU und der SPD aus. Unterschiedliche Auffassungen und die Schwerfälligkeit der Koalitionspartner sind ausschlaggebend. **Fotos: Judith Ulbricht**

Der Monat März beginnt mit einem Paukenschlag in der Kelkheimer Politik: Die FDP verlässt die große Koalition mit CDU und SPD. Man habe sich diesen Schritt nicht leicht gemacht, gestehen der Fraktionsvorsitzende Michael Trawitzki und der Vorstandsvorsitzende Patrick Falk. Doch nach zwei Jahren Koalition habe man Bilanz gezogen und festgestellt, dass viele wesentliche Dinge, die man sich vorgenommen habe, nicht oder nur ansatzweise so umgesetzt wurden wie vorgesehen. Es gäbe unterschiedliche Auffassungen über einige Themen, die sich am Ende so summiert hätten, dass man nur noch diesen Schritt als Ausweg sah. Im Großen und Ganzen stört man sich in der FDP daran, dass die Koalition schwerfällig wirke. Doch es ist nicht nur die Schwerfälligkeit und das Zögerliche, sondern bei manchen Vorhaben gingen die Interessen schon von Anfang an auseinander. Beispiel Museum und Gespensterhaus. Die FDP hatte schon früh für eine anders aussehende Nutzung des ehemaligen Pfarrzentrums in der Feldbergstraße geworben. Auch das Gespensterhaus sollte nach dem Willen der Partei nur von außen etwas aufgehübscht werden. Auf die Fördermittel, die der Bürgermeister in Aussicht stellte, wollte man sich nicht verlassen. Die nächsten Monate werden zeigen, dass die Partei da nicht so verkehrt lag.

Kräthenbach

Das Thema Kräthenbach geht in eine neue Runde. Nach einem Bericht in der Kelkheimer Zeitung über Vorkommnisse auf dem Gelände erreichen uns viele Leserbriefe und eine Aufforderung zu einer Gegendarstellung. Der Stich ins Wespennest hatte also gegessen.

GigaNetz regt auf



Die Kelkheimer sind sauer: Der Ausbau des Glasfasernetzes geht schleppend voran und die Arbeiten werden nach Ansicht vieler „schlampig“ erledigt.

Der Unmut wird immer größer, je länger die Verlegung der Glasfaserkabel durch Subunternehmen der Firma GigaNetz dauert. Viele Leserinnen und Leser der Kelkheimer Zeitung schickten Fotos und berichteten von

aufgerissenen Gehwegen und Straßen, die notdürftig geflickt sind, mit einem bunten Allerlei vieler verschiedener Pflastersteine oder einer provisorischen Asphaltenschicht. Bemängelt wird vieles mehr – vergessene Hausanschlüsse und missglückte Verlegeaktionen auf Privatgeländen. Es mehren sich Aussagen, dass die Hausbesitzer nicht über die bevorstehenden Arbeiten informiert wurden und plötzlich auf ihrer Auffahrt vor offenen Bürgersteigen stehen und das Grundstück mit dem Fahrzeug nicht mehr verlassen können. Bei der Stadt weiß man Bescheid und agiert. Aufbrüche werden von der Stadt nur abgenommen, wenn diese ordnungsgemäß wieder hergestellt sind. Zwischenzeitlich verhängt die Stadt sogar einen Stopp der Arbeiten, um die Unternehmen so zu zwingen, Nachbesserungen vorzunehmen. Doch der Ausbau zieht sich weiter hin und wird die Kelkheimer noch über das Jahr 2024 hinaus beschäftigen.

Mehr Geld für Kirche-Kita-Projekt

Es war ein zähes Ringen im Haupt- und Finanzausschuss: Es ging um den Sperrvermerk im Haushalt für 400.000 Euro Mehrkosten für das Kirche-Kita-Projekt in Ruppertshain – aufheben oder stehenlassen? Nach zäher Diskussion, einer Unterbrechung und einer 20-minütigen, nicht-öffentlichen Fragerunde mit den Vertretern aus Limburg durch die CDU und die SPD entschloss man sich, die Fortsetzung des Kita-Kirche-Projekts nicht weiter zu blockieren, auch wenn sich die beiden Parteien bei der Abstimmung enthielten – ebenso wie die FDP. Ukw und Freie Wähler stimmten dafür, ein CDU-Mann stimmte dagegen. Nun kann es in Ruppertshain weitergehen, auch wenn die Kosten für die Stadt damit inzwischen auf 2,8 Millionen Euro angestiegen sind.

Museumsverein mit neuer Leitung

Wenn es schon mit dem neuen Museum im ehemaligen Pfarrzentrum

nicht klappt, dann aber mit einer neuen Vorsitzenden des Museumsvereins. Dr. Beate Matuschek leitet und führt ab sofort die Geschicke des Kelkheimer Museumsvereins. Die ehemalige Kulturdezernentin der Stadt, die sich gerade erst zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand begeben hatte, beweist, dass es doch eher der Unruhestand ist. Jetzt müsste eigentlich nur noch die Politik nachziehen und eine Entscheidung in der Causa „Neues Museum“ treffen, doch auch im März tut sich nach wie vor wenig bis nichts.

Kelkheimer Kultursommer

Auf eines können sich die Kelkheimer verlassen: Wenn die Stadt das Programm des Kultursommers vorstellt, sind immer echte „Leckerbissen“ dabei. In diesem Jahr wartete der Rettershof mit zwei Hochkarättern auf. Mit Tom Gaebel und Gregor Meyle war es der Stadt gelungen, großartige Entertainer und Musiker in die Stadt – oder besser: in den Schlossgarten des Romantikhofes Rettershof – zu locken. Das Kulturprogramm und Kulturreferent Christof Wolf gaben ein Versprechen: Es wird bunt, abwechslungsreich und ziemlich scharf.

Kurz und knackig

Ab dem 15. März gilt in Kelkheim die Anleimpflicht für Hunde. Um den Hundebesitzern entgegenzukommen, errichtet die Stadt in jedem Stadtteil eine Freifläche zum Toben. Die Kelkheimer Zeitung hat eine neue Druckerei. Seit der Kalenderwoche 10 wird die Zeitung, wie alle anderen Titel des Verlagshauses Taunus, im Druck- und Pressehaus Naumann in Gelnhausen gedruckt. Die bisherige Stammdruckerei, die Oberhessische Rollendruck GmbH in Alsfeld, mit der die Kelkheimer Zeitung seit 20 Jahren verbunden gewesen ist, muss bedingt durch den Strukturwandel in der Branche schließen.



April 2024

Berufsorientierung ist in Kelkheim wichtig. Die Stadt setzt dafür immer wieder Mittel frei, um gemeinsam mit den weiterführenden Schulen Berufsorientierungstage durchführen zu können. So startete auch der April damit. Diese inzwischen feste Institution erfreut sich großer Beliebtheit an den Kelkheimer Schulen, gehören sie doch genauso dazu wie Bewerbungstraining und Praktika, um den Arbeitnehmern von morgen zu zeigen, wo ihre Stärken sind. Denn dazu dienen diese Berufsorientierungstage, die sich in diesem Jahr über zwei Wochen hinzogen. Sie boten eine wertvolle Gelegenheit für junge Menschen, Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und ihre Zukunftsperspektiven zu erkunden. Sie werden in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft und der Agentur für Arbeit organisiert. Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung im Rathaus im 1. Stock und im Jugendzentrum Mitte statt, wo auch Informationen zu Möglichkeiten im Ausland sowie zu verschiedenen Berufsfeldern wie Hauswirtschaft/Pflege, Technik und Verwaltung angeboten wurden.

Letzter großer Auftritt

Das alte Feuerwehrhaus in Münster bekommt noch einen letzten großen Auftritt. Sprayer machten sich bei einem vom Kelkheimer Graffiti- und Streetart-Künstler „Cesar One“ organisierten Event an die Arbeit und „verschönerten“ das alte Gemäuer mit großen Blockbuchstaben in 3D, die sich über die gesamten Front zogen. Dass Kunst vergänglich ist und in diesem Fall nur noch ein paar Tage hielt, war einkalkuliert. Aber es gab dem altherwürdigen Gemäuer nochmal einen strahlenden Tag und einen gebührenden Abschied. Ein paar Wochen später rollten die Bagger ...

50 Jahre City Club

Eine Institution in Kelkheim feierte im April runden Geburtstag – der City Club blickte auf seine vergangenen 50 Jahre zurück. Alles nahm am 30. April 1974 seinen Anfang. Da öffnete der City Club zum allerersten Mal seine Pforten und wurde zur Erfolgsgeschichte. Die „heiligen Hallen“ hätten einiges zu erzählen,



SNC prangt in weithin sichtbaren Lettern an der Front des ehemaligen Feuerwehrhauses in Münster. Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums hatte sich hier die „Sick Nasty Crew“ verewigt – obwohl die Kunst vergänglich ist.

wenn sie sprechen könnten. Betreiber kamen und gingen, waren aber nie ganz weg, denn der City Club hält einen fest. Generationen haben hier getanzt, geflirtet, die große Liebe gefunden. Mit einer rauschenden Party wurde der 50. Geburtstag gefeiert und auf die nächsten 50 Jahre angestoßen.

Action Day

Dass die Kelkheimer gern helfen, weiß man nicht erst seit der großen Hilfsaktion für die Ukraine. Auch für ihre Mitmenschen, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens stehen, haben sie ein Herz. Das bewiesen sie beim Action Day der Rotarier im REWE in der Stadtmitte für die Hattersheimer Tafel, die auch 300 Kelkheimer versorgt. Unter dem Motto „Kauf 1 mehr“ standen im Eingangsbereich des Marktes länger haltbare Produkte des täglichen Bedarfs, die die Kunden einkaufen und bezahlen konnten, um sie am Ausgang den bereitstehenden Mitgliedern des Clubs auszuhändigen, die die gesammelte Ware an Mitarbeiter der Tafel weitergaben.

Hornau-West soll kommen

Es war eine Entscheidung, die noch lange nachhallen wird. Das Stadtparlament beschloss im April, dass ein Bepflanzungsplanverfahren für das Gebiet Hornau-West auf den Weg

gebracht werden soll, mit Gagernspange, Wohnbebauung mit rund 200 Wohneinheiten und einem gemeinsamen Feuerwehrstützpunkt der Wehren Mitte, Hornau und Fischbach. Der Aufschrei in der Bevölkerung und in der Bürgerinitiative gegen Hornau-West war groß. FDP und ukw waren strikt gegen die Pläne – Umwelterstörung, zu teuer, Verkehrskollaps in Fischbach waren ihre Argumente, die im Plenum kein Gehör fanden. Dieses Thema wird die Kelkheimer noch lange begleiten, denn die BI hat schon Widerstand angekündigt.

Kurz und knackig

Die stolze Eiche vor dem Schlosshotel kann dem Sturm, der Mitte April über Kelkheim fegte, nicht standhalten. Der imposante Baum fällt.

In der Kirche St. Dionysius tritt ein ganz Großer seiner Zunft auf: der Organist David Briggs. Stephan Paxmann ist es gelungen, den Virtuosen aus New York nach Kelkheim zu locken und dort sein Können auf einer der größten Digitalorgeln Deutschlands unter Beweis zu stellen. Die Kelkheimer sind begeistert.

Kelkheim „verdient“ zum ersten Mal an den „Sünden“ der Autofahrer. Rund 590.000 Euro spielen die „Geschwindigkeitsmesssicherungen“ überraschend ins Stadtsäckel. Der Stadt bleiben nach Abzug aller Kosten 210.000 Euro Überschuss.

Kelkheim ist seit dem April um eine kleine, unterhaltsame, süße, etwas muffelnde Attraktion reicher. Wer als Fußgänger oder Radfahrer im Haingraben unterwegs war, hatte sie schon entdeckt. In dem großen Garten hinter dem neuen Holunderhof waren drei Schafe eingezogen: Erik, Zora und das namenlose Schaf. Die Drei werden schnell zum Anziehungspunkt für Kindergartenkinder und Grundschulklassen.

Hans-Josef Embs übernimmt zur Saison 2024/2025 das Traineramt beim hessischen Oberligisten TSG Münster.



Die Gagernspange soll sich einmal quer durch das Gebiet ziehen – auf der Künstlerwiese und der Fischbacher Straße entstehen zwei Kreisverkehre, an der Bahnlinie und direkt an der Fischbacher Straße sollen Geschosswohnbauten entstehen, der Rest wird mit Einfamilienhäusern bebaut. Fotos: Ulbricht

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
wünschen

Familie Markus Kilp und Mitarbeiter

Schlosserei – Metallbau – Edelstahlverarbeitung
65779 Kelkheim (Taunus) · Zeilheimer Straße 1
Telefon 06195 2895 · Telefax 06195 2391
Betriebsferien vom 20. 12. 2024 bis 13. 1. 2025

Paul Müller Söhne OHG

Bauschreinerei • Innenausbau • Glaserei • Einbruchschutz

Inhaber: Simon & Sinovcic
Feldbergstraße 13 • 65779 Kelkheim
Telefon 06195 64764
E-Mail: info@paul-mueller-soehne.de
Internet: www.paul-mueller-soehne.de

Wir wünschen all unseren Kunden eine
erholende Weihnachtszeit und einen guten Start in
das neue Jahr!

Wir haben Betriebsferien vom 23. 12. 2024 bis 10. 1. 2025.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein gesegnetes,
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr

Familien Thomas und Hans Zelser

METZGEREI

Am Kirchplatz 8,
65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195 3803, Fax 06195 805908



HILZ-PROKASKY
Möbel aus Meisterhand

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr Team von der Schreinerei Hilz & Prokasky
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes Jahr 2025.

Wir haben vom 23. 12. 2024 bis 3. 1. 2025 geschlossen.

Hornauer Straße 13
65779 Kelkheim

061 95 / 676 626
info@hilz-prokasky.de

www.moebel-aus-meisterhand.de

Dominante

Qualität die man sieht

Autolackierung
Unfallinstandsetzung

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünschen wir
unseren Kunden und Bekannten.

Dominante GmbH · Max-Planck-Straße 22
65779 Kelkheim · Tel. 06195 674777
www.dominante.net



Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr 2025

Danke für Ihr Vertrauen – auch im neuen Jahr
sind wir Ihr Partner rund um Immobilien.

EST. 1884
BOSSERT
IMMOBILIEN

Im Kohlruß 3 • 65835 Liederbach • Tel.: 06196 7641026



Verehrte Kunden,
wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine
**besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches neues Jahr 2025.**

Bitte bleiben Sie gesund!

Badisches Weinhaus Werner

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de

www.weinhaus-werner.de

Ab dem
2. 1. 2025
sind wir wieder
für Sie da.

All unseren Kunden und Freunden danken wir
für das entgegengebrachte Vertrauen,
die gute Zusammenarbeit und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit,
Glück und Erfolg im neuen Jahr.

**SCHLOSSEREI + REPARATURSERVICE
FAY**

Fischbacher Straße 54 A • 65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195 9876543

Für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen
in uns und unsere Arbeit bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten
GESEGNETE WEIHNACHTEN sowie Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit im neuen Jahr.

Stefan Ritter GmbH
Sanitär & Heizung
Kelkheimer Straße 17a
65779 Kelkheim-Fischbach
Telefon: 06195 / 911324
E-Mail: info.Ritter@handwerk.org
www.MeisterRitter.de



Wir haben vom 20. 12. 2024 bis 05. 01. 2025 geschlossen.

Heißmangel-Service Reinigung von A–Z

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

65779 Kelkheim
Frankfurter Straße 145
Telefon: 0152 0170 6895

Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Mai 2024



Bauamt, Politik, Feuerwehr, Architekt und Planungsbüro haben Hand in Hand gearbeitet und innerhalb von 22 Monaten ein modernes, den Herausforderungen der Zeit gewachsenes Feuerwehrgerätehaus errichtet.

Fotos: Judith Ulbricht

Der Mai startet mit einem freudigen Ereignis, passend zum Wonnemonat: Nach 22 Monaten Bauzeit kann den Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehr Eppenhain ihr neues Domizil übergeben werden – hypermodern und erdbebensicher. Trotz schwieriger Topographie und Witterungsverhältnisse, die jedem Skiort gerecht werden würden, ist dem Architekten und den verantwortlichen Handwerkern ein Meisterstück gelungen, das den Feuerwehrmännern und -frauen in Zukunft ein sicherer Hafen sein wird. Mit einem zünftigen Fest, dem Segen Gottes und viel Musik wurde das neue Gerätehaus seiner Bestimmung übergeben.

Neuer Radweg

Neu im Mai ist auch eine Verkehrsader, die die Orte Fischbach und Ruppertshain miteinander verbindet – ein neuer Radweg, gefördert vom Land Hessen und im Eiltempo den Berg hochgezogen. Die vielen Fahrradfahrerinnen und -fahrer in der Stadt freut es, dass es jetzt so eine komfortable und landschaftlich schöne Route hoch zum Zauberberg und runter ins Tal gibt. Der alte Weg war wenig befestigt und mit Löchern übersät, kein angenehmes Fahrgefühl. Der Rathauschef, der zur Eröffnung eigens mit dem Rad „angereist“ war, lobte ebenfalls das Fahrerlebnis auf dem rund 2,6 Kilometer langen Weg, der sich am Friedhof in Fischbach beginnend entlang des Naturschutzgebietes Krebsbachtal bis zum Zauberberg hochschlingelt.

Neuer Schädling – Eichenprachtkäfer



Der Eichenprachtkäfer hat es sich in einigen Buchen „gemütlich“ gemacht. Die Bäume müssen schnell gefällt werden.

Dass es unserem Wald nicht gut geht, ist kein Geheimnis. Schaut man sich die Wälder im Taunus an, sieht man große abgeholzte Flächen oder solche, auf denen nur noch Totholz steht. Die Dürre der vergangenen Jahre, der Borkenkäfer und die Buchenkomplexkrankheit haben den heimischen Bäumen extrem zugezusetzt. Auch der Kelkheimer Wald leidet unter dem menschengemachten Klimawandel. Und hatte man gerade

gedacht, durch den vielen Regen der letzten Monate trete eine Entspannung ein, macht sich eine neue Herausforderung bemerkbar. Die heißt Agrilus biguttatus, der Zweipunktige Eichenprachtkäfer und macht sich an den Waldändern in Fischbach breit. Eile ist geboten, die erkrankten Bäume müssen entnommen und vernichtet werden, um eine Ausbreitung des Käfers zu verhindern. So fallen im Mai einige Buchen, zum Glück sind es nicht zu viele, das Forstamt hat die Gefahr erkannt und gebannt.

Kelkheimer Geheimnis

Hat Kelkheim noch Geheimnisse? Ja! Das Geheimnis ist 141 cm hoch, 31 cm breit und 25 cm dick – dazu schillert er in den schönsten Grüntönen: der Kelkheimer Menhir. Oder ist es doch nur ein Grenzstein? Dieser Frage ging eine Kabinett-Ausstellung im Kelkheimer Museum nach, denn das geheimnisumwitterte Gestein lässt sich nicht hundertprozentig zuordnen. Doch das Rätsel um ihn macht es umso spannender, sich mit der Vor- und Frühgeschichte zu beschäftigen und dabei auch auf Spuren in Kelkheim zu stoßen.

Long-Covid-Selbsthilfegruppe

Corona scheint für viele von uns schon wieder meilenweit entfernt. Der Alltag läuft wieder wie vor der Pandemie, keine Einschränkungen mehr, Freiheiten wie früher. Einige von uns können diese Freiheiten aber nicht mehr genießen. Sie quälen sich seit ihrer Infektion mit dem Coronavirus mit einer immer noch nicht anerkannten Erkrankung rum – Long COVID. Zwei betroffene Frauen aus Kelkheim gründen aus diesem Grund eine Selbsthilfegruppe, um sich gegenseitig Mut zuzusprechen, um Tipps weiterzugeben oder auch einfach nur, um gesellig beieinander zu sein. Denn die Leben der beiden Frauen und der anderen 10 Mitglieder der Selbsthilfegruppe sind aus den Fugen geraten. Das Interesse an ihrer Gruppe ist groß, ihre Notwendigkeit nicht zu unterschätzen.

Rothenberger wird 75

Das Kelkheimer Unternehmen Rothenberger feiert Ende Mai sein 75-jähriges Firmenjubiläum. Das Unternehmen, das am 24. Mai 1949 vom Ingenieur Edwin Rothenberger als Handelshaus in Frankfurt gegründet wurde, beging just an diesem Tag 75 Jahre später sein Jubiläum mit einem Festakt im TEC Center in Fischbach. Das Jubiläum widmete die Familie Rothenberger und die ROTHENBERGER Group ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Alle gehören zu einer Familie, das heißt: Die Unternehmenswerte werden von allen gelebt. So hat das Familienunternehmen in den letzten 75 Jahren jede Krise überwunden und ist gestärkt aus ihr hervorgegangen.

Kurz und knackig

Am 6. Mai öffnet das Kelkheimer Freibad wieder seine Pforten. Mit einigen Neuerungen wie zum Beispiel einer Absorberanlage und Wellenliegen wird das Badeerlebnis bereichert. Die Schülerfirma „Vintage Games“ der Eichendorffschule produziert ihr Spiel „Twiddle Riddle“ in alten VHS-Kassettenhüllen und gewinnt damit den Landeswettbewerb. Damit haben sie sich für den Bundeswettbewerb im Juni qualifiziert. Der Action Day der Rotarier ist ein voller Erfolg. Zwei gefüllte Transporter und Geldspenden in Höhe von 1.000 Euro sind am Ende des Tages zusammengekommen. Der neue Polizeibericht für den Main-Taunus-Kreis macht deutlich, dass Kelkheim zu den sichersten Orten im Kreis zählt. Die TSG Münster beendet die Handballsaison auf dem 2. Tabellenplatz der Oberliga Hessen. Die Rossertschule in Ruppertshain tritt dem Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bei.



Juni 2024



Ein Traum in Rot: Die TuS Hornau steigt in die Hessenliga auf und lässt sich nach getaner Arbeit von den mitgereisten Fans im Dröse-Stadion von Hanau feiern. **Foto: Franz H. Scheffer**

Der Juni ist ein Festmonat, denn der Kelkheimer Stadtteil Hornau feiert sein 1150-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende. Das Dorf „Hurnouua“ wird 874 erstmals urkundlich erwähnt und schlägt sich mehr schlecht als recht durch die Jahrhunderte. Diese vergingen und Hornau wuchs. Die Eisenbahn brachte neue Möglichkeiten und die Menschen pendelten zur Arbeit in die nahegelegene Stadt Frankfurt. Dennoch bewahrte Hornau seinen Charme und seine Gemeinschaft. Die alten Geschichten wurden weiter erzählt, und die Traditionen lebten fort. Heute ist Hornau ein Ort, der Vergangenheit und Gegenwart verbindet. Die Menschen schätzen die Ruhe, die Natur und die Gemeinschaft, die dieses Dorf ausmachen. Und so geht das Leben in Hornau weiter – im Rhythmus der Jahreszeiten und im Herzen seiner Bewohner.

Hornau schallten. Und selbst einem kleinen Club droht nach so einem Erfolg das, was auch großen Vereinen droht. Ihre besten Spieler werden abgeworben. Mit Krish Rawiri verlor die Mannschaft ihren Torjäger (37 Saisontreffer) an den Regionalligisten FC Gießen. Dass mit der Hessenliga ein ganz anderes Fußballkaliber auf die Jungs wartete, mussten die TuS-Fußballer im Laufe des Jahres erfahren.

„Makerspace“ an der EDS

Die Zukunft ist digital, das weiß man auch im Main-Taunus-Kreis. Aus diesem Grund eröffnete der Kreis an der Eichendorffschule einen sogenannten „Makerspace“. Ein Makerspace ist ein kreativer Raum, der Menschen jeden Alters und Hintergrunds zusammenbringt, um gemeinsam zu experimentieren, zu lernen und Ideen umzusetzen. Ausgestattet sind

Lösungen entwickeln, programmieren und Prototypen konstruieren. Ein Meilenstein, um die digitalen Lehrangebote, neben elektronischen Tafeln, digitalen Endgeräten und schnellen Breitbandverbindungen, an den Schulen zu fördern.

Museum – Wie geht es weiter?

Auf einer Pressekonferenz im Kelkheimer Rathaus tritt eine Koalition auf, wie man sie in den vergangenen Jahren nur zu wenigen politischen Themen gesehen hat – CDU, SPD und ukw hatten sich an einen Tisch gesetzt und das Thema „Museum“ ganz oben auf die Agenda gesetzt. Es sollte endlich ein Deckel auf die Angelegenheit. Auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung werden die drei Parteien gemeinsam zwei Anträge ins Parlament einbringen, in denen es um die Zukunft des Museums und die weitere Nutzung des ehemaligen Pfarrzentrums in der Feldbergstraße geht. Diese Anträge sehen vor, dass das Museum an seinem alten Standort in der Frankfurter Straße 19 bleibt und die durch den Auszug der Schreinerei Holunderhof frei gewordenen Räumlichkeiten dazugemietet werden. Für das ehemalige Pfarrzentrum in der Feldbergstraße 34 haben CDU, ukw und SPD soziale Pläne. So soll das Pfarrzentrum abgerissen und an seiner Stelle ein Mehrgenerationenhaus für gemeinschaftliches Wohnen auf Basis eines Erbpachtvertrages realisiert werden. Im Juli gibt es dazu eine endgültige Entscheidung.



Makerspace im Einsatz: Benedikt Fiorioli hat die VR-Brille für Schuldezernent Axel Fink vorbereitet und hilft ihm, das gute Stück aufzusetzen. Sollte Fink der Wand zu nahe kommen, warnt ihn ein akustisches Signal. **Foto: JU**

Aufstieg in die Hessenliga

Die TuS Hornau krönt ihre grandiose Saison und schafft den Durchmarsch in die Hessenliga. Mit dieser Schlagzeile sorgt der Fußballverein für das Sportereignis in 2024. Vor über 1.500 Zuschauern schafften die Kicker im Aufstiegsfinale ein 3:1 gegen die SG Bad Soden-Salmünster und feierten ihren Sieg ausgiebig. Noch bis tief in die Nacht hörte man die Jubelschreie, die von der Sportanlage Am Reis über

diese Räume unter anderem mit 3D-Druckern, Schneideplottern, Laser-cuttern, VR-Brillen, 3D-Scannern, Kameras, Drohnen und Coding-Systemen. Mit ihnen sollen Lehrkräfte aus dem Main-Taunus-Kreis, aber auch darüber hinaus, beim Einsatz neuer digitaler Werkzeuge und Technologien im Unterricht fortgebildet werden. Später sollen dann auch Schülerinnen und Schüler mit ihnen eigene Ideen umsetzen, innovative

Kurz und knackig

Das Kelkheimer Freibad wird mal wieder zum Hot Spot der Beachhandball-Szene. Neben dem bereits etablierten Karacho Beach Cup findet auch erstmals ein Länderspiel auf Kelkheimer Sand statt. Deutschland spielt gegen Frankreich, es ist die WM-Generalprobe für das deutsche Nationalteam.

Im Rahmen des Kelkheimer Kultursommers bringt Tom Gaebel den Schlossgarten des Rettershofs zum Swingen.

Die Schülerfirma „Vintage Games“ belegt beim Bundeswettbewerb der Schülerfirmen einen hervorragenden 2. Platz und reißt sich damit in die Liste der erfolgreichen Schülerfirmen der Eichendorffschule ein.

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und allen Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Kfz.-Meisterbetrieb
Günter Wasner GmbH
Fischbacher Straße 35 • 65779 Kelkheim
Telefon 06195 3739 • Fax 06195 74015

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Familie Maik Grosenick

MAIK GROSENICK
MAURER & BETONBAU-MEISTER SEIT 1993

Am Hirtengraben 16a • 65779 Kelkheim
Tel. 06195 672934 • Fax 06195 672952 • Mobil 0173 6815353
E-Mail: maik.grosenick@arcor.de

Wir wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

NAUTZ INGENIEURGESELLSCHAFT mbH
„Energieeffizient bauen – Zukunftssicher sanieren“

Industriestraße 2 • 65779 Kelkheim
Fon 06195 903620 • Fax 06195 901733 • www.nautz.eu

Seit über 100 Jahren
GRABITSCH KG
vorm. Ernst Dölling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

Herzlichen Dank

sagen wir allen unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Gartenstraße 16-18
65812 Bad Soden/Taunus
Telefon (0 61 96) 2 34 15
www.grabitsch.de
info@grabitsch.de



Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wir finden für jeden das richtige Traumhaus!



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Haus-t-raum Immobilien GmbH
Altkönigstraße 7 • 61462 Königstein • Tel.: 06174 - 911 75 40



Wir danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und im neuen Jahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Alexander Fleischmann CDU-Stadtverbandsvorsitzender
Dirk Hofmann 1. Stadtrat
Carsten Schrage CDU-Fraktionsvorsitzender



Schon jetzt vormerken: am 5. Februar 2025 findet das Valentinstreffen der CDU Kelkheim statt. Zu Gast ist u. a. der CDU Generalsekretär Carsten Linnemann. Tickets gibt es ab dem 27. Dezember 2024 auf www.valentinstreffen.de

Ein bewegtes Jahr geht zu Ende. Gerade in dieser Zeit wünschen wir allen Kelkheimerinnen und Kelkheimern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, sowie Gelassenheit, Glück und Gesundheit für das neue Jahr!



Persönlich & kompetent



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · info@schulte-baustoffe.de



Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen gelungenen Jahresabschluss, dem ein furioser Start ins neue Jahr folgen soll! Persönliche Zufriedenheit und vor allem dauerhafte Gesundheit! Die an uns gestellten Aufgaben werden wir auch 2025 mit Engagement und Freude erfolgreich gestalten.

Patrick Falk
Vorsitzender
FDP Stadtverband

Patrick Kubiack
stellv. Vorsitzender

Dr. Ralf Anacker
stellv. Vorsitzender

Ihr FDP Stadtverband Kelkheim/Taunus



Juli 2024

Der Klimawandel hat erhebliche Auswirkungen auf Starkregenereignisse und Hochwasser, von denen auch Kelkheim in den letzten Jahren nicht verschont blieb. Deswegen entsteht in der Möbelstadt am Ortsausgang von Münster, neben der L3014, ein Retentionsbecken, ein sogenannter Polder oder Rückhaltebecken. Dieses Becken wird als Puffer für Spitzenabflüsse am Liederbach dienen und soll ein Volumen von rund 11.000 Kubikmetern haben. Im Juli sind die Arbeiten fast abgeschlossen und sorgen nicht nur beim Kelkheimer Bürgermeister für gute Stimmung, sondern auch bei der Liederbacher Rathauschefin Eva Söllner, denn damit ist die Gefahr von Überschwemmungen in dem am weitesten unten liegenden Ort zumindest ein wenig entschärft. Die Maß-

nahmen in Frankfurt ist es zu verdanken, dass bis Jahresende 35 Transporte mit 419 Tonnen Material ihren Weg in die gebeutelte Ukraine finden.

Rhein-Main-Link

Die Energieversorgung Deutschlands wird grundlegend umgestellt – für eine klimaverträgliche und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft. Schon heute wird in den Windparks in der Nordsee grüner Strom produziert, der jetzt durch Stromtrassen in den Süden transportiert werden soll. Durch insgesamt sieben Bundesländer sollen in den nächsten Jahren Trassen entstehen, die die Mitte und den Süden mit Ökostrom versorgen. Der Rhein-Main-Link ist eines der zentralen Netzausbauprojekte der Energiewende. Und



Das Museum bleibt an seinem alten Standort und wird ausgebaut. Foto: J. Ulbricht

nahme ist Teil der städtischen Projekte und Planungen, um die Infrastruktur und den Hochwasserschutz in der Region zu verbessern. Es ist sozusagen das erste Puzzleteil von weiteren Hochwasserrückhaltmaßnahmen im Einzugsgebiet des Liederbachs.

Museum bleibt, wo es ist

Die Bürgerinitiative Kelkheim 2018 hatte bis zum Ende gehofft, dass das Stadtparlament dem Antrag von CDU, ukw und SPD zur Zukunft des Museums und des alten Pfarrzentrums in der Feldbergstraße nicht zustimmt. Doch am Ende musste die BI den Entschluss des Parlaments akzeptieren: Mit nur zwei Enthaltungen beschloss dieses nach zehn Jahren Hängepartie die Zukunft des Kelkheimer Museums. Es bleibt an seinem alten Standort an der Frankfurter Straße, die Stadt wird für 30 Jahre Mieter, das Museum wird barrierefrei aus- und umgebaut. Das alte Pfarrzentrum, das als Museumsstandort und Kulturzentrum vorgesehen war, wird abgerissen. Dort soll ein Mehrgenerationenhaus, auch nach dem Antrag des Trios, über eine Ausschreibung auf den Weg gebracht werden. Damit sind Bürgerentscheid und alle Mühen der BI passé.

„Gemeinsam für die Ukraine“

Nachdem der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Münster wegen des geplanten Abrisses nicht mehr nutzen konnte, startet im Juli der erste Transporter mit Hilfsgütern, medizinischen Geräten und medizinischem Material von seinem neuen Standort an der ehemaligen Feuerwehr Eppenhain aus in die umkämpfte Stadt Dnipro. Nur dem nicht enden wollenden Engagement von Tetyana Fischer, Oxana Stürmer (Verein „Gemeinsam für die Ukraine“), vieler Kelkheimer Unternehmen, Privatpersonen und der sinnstiftenden Zusammenarbeit mit den Johan-

damit kommt auch die Stadt Kelkheim ins Spiel, denn um die beiden Umspannwerke in Marxheim und Kriftel mit dem grünen Strom zu versorgen, müssen Konverter errichtet werden. Und eben ein solcher Konverter könnte in naher Zukunft auf Kelkheimer Boden entstehen, denn Kelkheim ist nah dran am Umspannwerk Kriftel. Auf einer Informationsveranstaltung für interessierte Bürger erklärte Bürgermeister Albrecht Kündiger im Juli, was auf die Stadt zukommen könnte. Auf Kelkheimer Gemarkung gibt es demnach zwei Standorte, die in Frage kommen könnten. Die ausführende Firma Ampriion stehe schon in den Startlöchern. Sie hätte zwei Jahre Zeit für die Detailplanung, in diesem Fall eine Parallelplanung für alle drei Standorte, dann wird die Entscheidung fallen. In dem dann darauf folgenden Planfeststellungsverfahren könnten auch Verbände, Vereine und Bürger Bedenken einbringen. Es bleibt spannend, wie es weitergeht.

Kurz und knackig

Die Feuerwehr Münster feiert im Juli ihr 100-jähriges Bestehen mit einem großen Feuerwehrfest.

Die Eichendorffschule erhält eine Auszeichnung, über die sich die Schulleitung gewiss nicht freut und die Schüler nicht stolz auf sie sein können. Die Rede ist von der „Goldenen Klobürste“. Diese „Auszeichnung“ erhielt die EDS, weil sie im Kreis die dreckigsten Schultoiletten hat. Das jedenfalls ist das Ergebnis einer Abstimmung, an der alle Schülerinnen und Schüler des MTK teilnehmen konnten.

Die erste Mannschaft der TuS Hornau startet in ihre Vorbereitungen für die Hessenliga. Das große Abenteuer kann beginnen.



August 2024

Rund 3.500 Straßenleuchten vermitteln in Kelkheim in den Abend- und Morgenstunden ein Gefühl der Sicherheit, beleuchten den Heimweg für Jung und Alt. Gut 85 Prozent von ihnen sind auf die neuen, modernen und energiesparenden LED-Lampen umgerüstet worden. Der letzte Schritt erfolgt nun im August. 1.534 Leuchten wurden in Fischbach, Eppenhain und Ruppertshain sowie in der Stadtmitte ausgetauscht. Damit spart sich die Stadt eine Menge Stromkosten.

Historischer Schatz

Im März dieses Jahres besuchte Rachel Monsarrat, Urenkelin von Alice von Dieskau, das Schlosshotel Rettershof in Kelkheim. Sie brachte ein Gästebuch mit, das sie auf dem Dachboden ihres Cousins in London entdeckt hatte. Dieses Buch enthält Einträge prominenter Gäste des Rettershofs aus den Jahren 1886 bis 1915, darunter Mitglieder des europäischen Adels wie Kaiserin Friedrich und Prinzessinnen von Schleswig-Holstein. Die Stadt Kelkheim erkannte den historischen Wert dieses Fundes und plant, mit Monsarrats Zustimmung, Faksimiles des Gästebuchs anzufertigen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Daueraufreger Robert-Koch-Straße

Die Sanierung der Robert-Koch-Straße in Kelkheim-Ruppertshain, begonnen im September 2022, hat erhebliche Verzögerungen erfahren. Der erste Bauabschnitt wurde noch annähernd im Zeitrahmen abgeschlossen, während der zweite Abschnitt den Zeitplan der ausführenden Baufirma Matthäi ins Wanken brachte. Ursprünglich für September 2023 geplant, war der Abschluss der Arbeiten nun erst für Ende 2024 vorgesehen. Illusorisch!

Bürgermeister Albrecht Kündiger, der viel Wert auf aktuelle Information der Bevölkerung legt, beruft im August eine Bürgerinformationsveranstaltung ein, um den weiteren Ablauf zu erklären. Mit dem Beginn des dritten Bauabschnitts ab Mitte September ist die Ortsdurchfahrt für den Verkehr gesperrt, was die Mobilität der Anwohner weiter beeinträchtigt. Kündiger hat angekündigt, keine weiteren Zeitangaben mehr zu machen, da er bisher mehrfach die Angaben der Baufirma revidieren musste. Er dankte den Bürgern für ihre Geduld, wies jedoch darauf hin, dass weitere Herausforderungen bevorstehen und die Baustelle voraussichtlich noch ein weiteres Jahr bestehen wird. Die Verzögerungen und die damit verbundenen Einschränkungen haben bei den Anwohnern für Unverständnis und Ärger gesorgt. Einige äußerten Bedenken hinsichtlich der Sicherheit der Schulwege für Kinder, insbesondere aufgrund fehlender Gehwege und erhöhter Verkehrsbelastung durch Umleitungen. In diesem Bereich wird sich in den nächsten Monaten noch einiges tun.

Postfiliale Pabst: Hin und Her

Es ist ein Hin und Her mit der Postfiliale in der ehemaligen Buchhandlung Pabst. Angeblich soll sie zum 1. September schließen, doch dann rudert der Betreiber zurück, ermöglicht, dass die Kelkheimer weiterhin dort Pakete und Briefe abgeben können. Doch im Dezember wird es dann endgültig vorbei sein. Geschäftsführer Begemann schließt den Laden für immer. Wenn nicht irgendwas dazwischen kommt...

Katzenschutzverordnung

In Kelkheim wird über die Einführung einer Katzenschutzverordnung diskutiert, um die Population verwilderter Katzen zu kontrollieren. Die SPD-Fraktion beantragte eine Prüfung, unterstützt vom Tierheim Kelkheim und der Katzeninitiative Kelkheim. Irene Schimmelpfennig von der Katzeninitiative betont die Notwendigkeit, Freigängerkatzen zu kastrieren, zu kennzeichnen und zu registrieren, um unkontrollierte Vermehrung und damit verbundenes Tierleid zu verhindern. Sie berichtet von bekannten Streunerplätzen in Kelkheim, etwa im Gewerbegebiet Münster und an der Wilhelm-Dichmann-Straße, wo bereits Fangaktionen durchgeführt wurden. Eine Katzenschutzverordnung könnte Halter verpflichten, ihre Freigängerkatzen kastrieren zu lassen, was die Arbeit der Tierschützer erleichtern würde.

Straßenkatzen stammen oft von nicht kastrierten Hauskatzen mit Freigang ab und leiden unter Nahrungsmangel und Krankheiten. Kastrationen sind entscheidend, um die Population zu reduzieren und das Leid der Tiere zu mindern. Die Katzeninitiative hofft, dass die Politik in Kelkheim die Notwendigkeit einer solchen Verordnung erkennt und Maßnahmen ergreift, um die Situation zu verbessern. Eine Entscheidung zu dem Thema wird es in diesem Jahr nicht mehr geben.

Sprach-Camp an der EDS

Sprache spielt eine zentrale Rolle bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Gute Sprachkenntnisse sind die Grundlage für Bildungserfolg und gesellschaftliche Teilhabe. Sie ermöglichen es Menschen, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden, soziale Kontakte zu knüpfen und berufliche Chancen zu nutzen. Dessen sind sich auch die Schulleitung und die Lehrer der Eichendorffschule bewusst und bieten darum seit Jahren in den letzten zwei Ferienwochen ein Sprachcamp für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund an. In diesem Jahr erschließen sie sich Michael Endes „Unendliche Geschichte“ künstlerisch und literarisch.

Kurz und knackig

Der Rhein-Main-Link geht in die nächste Projektphase. Der Startschuss für das Genehmigungsverfahren ist gefallen, in sogenannten öffentlichen Antragskonferenzen können Hinweise zur Planung bei der Behörde abgegeben werden. Dabei geht es beispielsweise um Umweltthemen sowie um sonstige öffentliche und private Belange.

Bernd Geis feiert im August seinen 70. Geburtstag. Und der beliebte Gastwirt wäre nicht er, wenn er aus dem Fest nicht wieder eine gute Sache machen und Spenden sammeln würde.

Die TuS Hornau gibt ihr Debüt in der Hessenliga und muss gleich eine Niederlage einstecken.

Der Kelkheimer Leichtathlet Louis Buschbeck fliegt zu den U20-Weltmeisterschaften in Lima, um auf seiner Paradedrecke, den 800 Metern, zu starten. Vor Ort werden seine Pläne durch einen Magen-Darm-Infekt, der Teile der Mannschaft lahmlegt, durchkreuzt.

A.GÜTTLER  IMMOBILIEN

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen
guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

www.guetterimmo.de
kontakt@guetterimmo.de

 Merry Christmas



**FROHES
FEST UND
GUTEN
RUTSCH!**

**WIR HABEN GEÖFFNET
ZWISCHEN DEN JAHREN.
Mittelweg 6, 65779 Kelkheim
T: 06195-98765 79,
tuttolomondo.com**

tuttolomondo
A CREATORI COMMUNICATION CONCEPT www.creatori.de



BK

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen Birgit Christine Kainka und Anna Amalia Schröder.

Birgit Christine Kainka, Heilpraktikerin
Anna Amalia Schröder, Kosmetikerin
Pestalozzistr. 3 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 9756325
www.BKGesundheitspraxis.de

Beauty KRAFTWERK
authentisch schön

Wir wünschen allen unseren Kunden eine frohe Weihnacht und ein glückliches Jahr 2025 und bedanken uns für ihr Vertrauen!

herzlichst Ihre

UFER 

Ufer Optik & Akustik Kelkheim
Frankenallee 22 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195/5405
Wir haben vom 23.12.2024 bis 1.1.2025 Betriebsferien.

K&S GRUPPE

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

K&S Seniorenresidenz Kelkheim
Telefon 0 61 95 / 6 77 29 0
kelkheim@ks-residenz.de | kelkheim.ks-gruppe.de

Polin  Dachdeckermeister

Dach-,Wand- und Abdichtungstechnik

- Dachfenster
- Reparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Balkon - & Terrassensanierung

Sergei Polin Dachdeckermeister
Am kühlen Grund 9 · 65835 Liederbach
Tel. 06196 9532912 · Handy 0177 8487508
E-Mail: dwa-polin@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!

September 2024

Wie schon seit ein paar Jahren beteiligt sich die Stadt Kelkheim auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Heimat shoppen“. Es ist eine bundesweite Initiative, die von den Industrie- und Handelskammern (IHK) in Deutschland ins Leben gerufen wurde. Ziel dieser Kampagne ist es, die Bedeutung des lokalen Einzelhandels, der Gastronomie und der Dienstleister für die Städte und Gemeinden hervorzuheben und das Bewusstsein der Bürger für die Angebote vor Ort zu stärken. In Kelkheim sieht es grundsätzlich ganz gut aus, was dieses Thema anbelangt.

Energietag

Die Stadt Kelkheim hat die Zeichen der Zeit erkannt. Im September fand der 3. Kelkheimer Energietag statt. Die Veranstaltung zielte darauf ab, Bürgerinnen und Bürger über erneuerbare Energien und Möglichkeiten zur Reduzierung des fossilen Energieverbrauchs zu informieren. Organisiert vom Arbeitskreis Energiekommission, bot der Energietag ein vielfältiges Programm mit Vorträgen und Informationsständen. Experten präsentierten aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Photovoltaik, Wärmepumpen und Fördermöglichkeiten. Besonderes Augenmerk lag auf neuen Gesetzen und finanziellen Anreizen, die den Umstieg auf nachhaltige Energien erleichtern sollen. Ziel der Veranstaltung war es, sowohl Mieter als auch Eigenheimbesitzer für das Thema zu sensibilisieren und praktische Tipps zur Umsetzung im eigenen Haushalt zu geben. Die Veranstaltung stieß auf reges Interesse in der Bevölkerung.

TaunusSoul

Die ‚Seele des Taunus‘ macht wieder Halt in Hornau. Das Familienfest mit Mitmachaktionen, Handwerkermarkt, Kunst und Kultur bereichert einmal im Jahr das Stadtleben. Den beiden Organisatorinnen Anja Gilles und Catherine Hueber gelingt es jedes Jahr, ein Feuerwerk der guten Laune abzufackeln – selbst wenn der Himmel mal weint. Doch am Ende scheint über allem immer die Sonne.

„Geisterhaus“

Das sogenannte „Geisterhaus“ in der Hauptstraße 49 in Kelkheim, ein denkmalgeschütztes Fachwerkgebäude aus dem Jahr 1729, steht seit Jahren leer und verfällt zunehmend. Die Stadt Kelkheim erwarb das Gebäude vor einigen Jahren für 30.000 Euro und plante eine umfassende Sanierung, um es als multifunktionales Bürgerbüro zu nutzen. Trotz bereits investierter Planungskosten von rund 100.000 Euro scheiterten die Sanierungspläne an bürokratischen Hürden, insbesondere an der Ablehnung von Fördermitteln durch die WI-Bank aufgrund mangelnder Barrierefreiheit und energetischer Sanierungsmöglichkeiten. In der jüngsten Stadtverordnetenversammlung kündigte die CDU einen Antrag zum Abriss des Gebäudes an, vertagte diesen jedoch, um der Stadtverwaltung Zeit zu geben, mit drei privaten Interessenten zu verhandeln, die Erfahrung in der Sanierung von Fachwerkhäusern haben und bereit wären, die notwendigen Investitionen zu tätigen. Sollten diese Verhandlungen scheitern, könnte ein Abriss des historischen Gebäudes dennoch in Betracht gezogen werden. Die Zukunft des „Geisterhauses“ bleibt somit ungewiss, während die Stadt Kelkheim bemüht ist, eine Lösung zu finden, die den Erhalt des historischen Bauwerks ermöglicht und gleichzeitig wirtschaftlich tragbar ist.

Mehrgenerationenhaus

Nach der Entscheidung, dass das Museum an seinem angestammten Platz bleibt, wurde der Weg frei für ein Mehrgenerationenhaus in der Feldbergstraße. Und es kommt Bewegung in die Angelegenheit. Im September kommen Experten in den Bauausschuss und stellen Konzepte vor. Dabei stoßen sie beim Verein „Vielfalt Wohnen“ auf offene Ohren. Alles könnte darauf hinauslaufen, dass eine Genossenschaft die Projektentwicklung mit regionalen Architekten durchführen, Bauverträge abschließen, das Baukostencontrolling steuern und unter

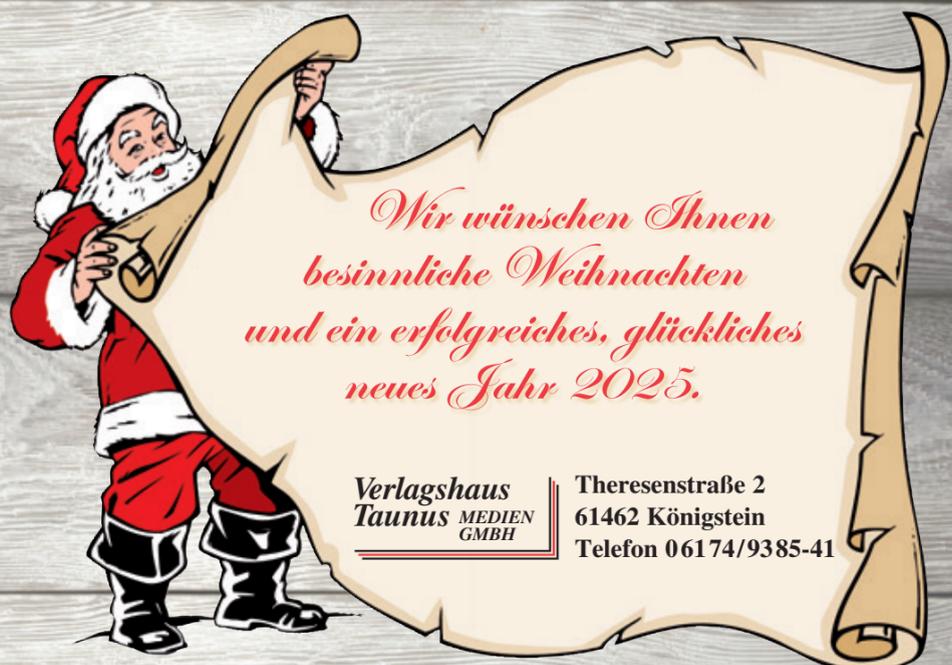
anderem auch die Finanzierung mit Banken regeln könne. Letztlich sei die Genossenschaft unbefristeter Betreiber des Wohnprojektes. Genau das ist eine der Kernerwartungen des Stadtparlaments und auch des Vereins. Im Dezember fällt dazu eine Entscheidung im Stadtparlament.

„Plastic Fantastic“

Eine besondere Ausstellung begeistert im September die Kelkheimer. Die Ausstellung „Plastic Fantastic“ im Kunstraum44 präsentierte Kunstwerke aus Plastiktüten, die der Kelkheimer Robert Stögbauer seit 1982 gesammelt hatte. Nach einer Ausstellung in Düsseldorf begann er, Plastiktüten zu sammeln und brachte schließlich über 5.000 Exemplare zusammen. 2023 übergab er den Frankfurter Teil seiner Sammlung dem Historischen Museum. Im selben Jahr wandte er sich an den Künstlerkreis Kelkheim mit der Idee, seine Sammlung in Kunstwerke zu verwandeln. Die Künstler des Kreises, darunter Barbara Heier-Rainer und Kathrin Lieske, nahmen die Herausforderung an und schufen aus den Plastiktüten vielfältige Kunstobjekte. Dabei setzten sie sich intensiv mit dem Material auseinander und thematisierten sowohl die frühere Allgegenwart der Tüten als auch deren Umweltproblematik. Die Künstler wollten mit ihren Werken zum Nachdenken über den Umgang mit unserer Umwelt anregen und zeigen, wie ein Wegwerfprodukt in ein Kunstwerk verwandelt werden kann.

Stellplatzsatzung erfährt Änderung

Das Stadtparlament beschloss in seiner Sitzung im September eine bedeutende Änderung ihrer Stellplatzsatzung. Diese neue Regelung betrifft vor allem Neubauten in der Nähe der Bahnhöfe in Kelkheim, Münster und Hornau. Künftig muss bei neuen Mehrfamilienhäusern mit vier oder mehr Wohnungen in einem Radius von 500 Metern um die Bahnhöfe nur noch ein Stellplatz pro Wohnung nachgewiesen werden anstatt wie bisher zwei.



Oktober 2024



Wenn der Eintrag ins Goldene Buch ein echter Spaß ist ... Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besuchte einen Gottesdienst in Hornau. Foto: JU

Die sechste regionale Bildungs- und Ausbildungsmesse JUBiZU rief wieder in diesem Jahr. Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen aus Kelkheim und Umgebung nutzten die Gelegenheit, um sich über vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Die Veranstaltung wurde von Petra Bliedtner und Anja Schütz organisiert, die seit Januar an der Planung arbeiteten. Ein besonderes Merkmal der Messe ist ihre nicht-kommerzielle Ausrichtung; die Aussteller zahlen keine Standgebühren, wodurch der pädagogische Aspekt und die Berufsorientierung der Jugendlichen im Vordergrund stehen. Mehr als 70 Aussteller präsentierten ein breites Spektrum an Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten. Erstmals waren auch die Städtischen Bühnen Frankfurt vertreten, die kreative Ausbildungsberufe wie Maskenbildner, Dekorateur, Schreiner und Schneider vorstellten. Neben den Ausstellungsständen wurden Vorträge und Seminare angeboten, die praktische Themen des Alltags behandelten, darunter Steuererklärungen und erste Schritte ins Berufsleben. Auch Knigge-Kurse zu angemessenen Umgangsformen im Beruf waren Teil des Programms. Die Messe legte besonderen Wert darauf, Haupt- und Realschülern einen geschützten Raum für die Berufsorientierung zu bieten. Schulleiter Stefan Haid von der Eichendorffschule lobte das Konzept und hob die Bedeutung der Messe für Schülerinnen und Schüler mit Flucht- und Migrationshintergrund sowie für Analphabeten hervor. Insgesamt bot die JUBiZU 2024 den Jugendlichen eine umfassende Plattform zur Berufsorientierung und stellte eine wichtige Verbindung zwischen Schulen und potenziellen Arbeitgebern in der Region her.

Stadtbibliothek

Stadtbibliotheken spielen eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen und

kulturellen Leben einer Stadt. Sie sind weit mehr als nur Orte zum Ausleihen von Büchern – vielmehr sind sie wichtige Bildungs- und Kulturinstitutionen, die einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in einer Stadt leisten.

Die Stadtbibliothek Kelkheim hat sich zum Ziel gesetzt, für Kinder ein Ort zu sein, an dem sie sich jederzeit wohlfühlen können, der zum Lesen und Lernen, aber auch zum Spielen anregt und als attraktiver Treffpunkt fungiert. Deswegen stockt die Einrichtung regelmäßig mit Hilfe von großzügigen Spendern ihr Portfolio auf. Diesmal haben die Bürgerstiftung Kelkheim, der Rotary- sowie der Lions Club den Weg frei gemacht für unterhaltsame, aber auch lehrreiche und vielfach einsetzbare Spiel-, Lern- und Lehrmittel.

Bundespräsident in Hornau

Es ist das Highlight in diesem Jahr: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besucht Kelkheim – genauer gesagt Hornau. Wieder einmal steht der kleine historische Stadtteil im Mittelpunkt. Prominente aus der Politik geben sich hier die Türklinke in die Hand. Der Bundespräsident, ange-reist für den Erntedank-Gottesdienst des Deutschen Bauernverbandes, gibt sich volksnah und als ein Präsident zum Anfassen. Er genießt das Bad in der Menge, nimmt sich Zeit für den kleinen Bauernmarkt, der hinter der Martinskirche aufgebaut ist und hört sich die Sorgen und Nöte der in der Landwirtschaft Tätigen an. Und als Krönung trägt er sich am Ende des Tages in das Goldene Buch der Stadt ein.

Missbrauchsfälle bei der TuS

Die heile Welt des Jugendfußballs in Kelkheim hat Risse bekommen. Die Nachricht schlug im Oktober wie eine Bombe ein.

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main führte seit Mai 2024 Ermitt-

lungen gegen einen Trainer einer Juniorenfußballmannschaft der Turn- und Sportfreunde Hornau e.V. (TuS) wegen des Verdachts des sexuellen Missbrauchs von Kindern, der Vergewaltigung sowie der Abgabe von Betäubungsmitteln an Minderjährige. Die Taten sollen sich von 2022 bis 2024 zugetragen haben.

Bei dem Beschuldigten handelt es sich um einen 28-Jährigen aus dem Raum Frankfurt am Main. Ihm wird zur Last gelegt, sich in mindestens vier Fällen männlichen Minderjährigen sexuell genähert sowie diese zum Konsum von Betäubungsmitteln veranlasst zu haben. Die Jungen sollen seinerzeit nicht in der Lage gewesen sein, sich gegen den wesentlich älteren Beschuldigten, der ihr Fußballtrainer im Verein war, zur Wehr zu setzen. Der Verein reagiert mit einem Maßnahmenpaket und Aufklärungsgesprächen mit Kriminalpolizei, Staatsanwaltschaft, den Jugendlichen der betroffenen Mannschaften und deren Eltern. Die Kindeswohlbeauftragte Gaby Henkel, die 2023 ihre Arbeit aufnahm, plant diverse Maßnahmen, um das Vertrauen wiederherzustellen.

Politik zum Anfassen

Wie lassen sich mehr Jugendliche dazu motivieren, sich in ihrer Kommune zu engagieren? Sich mit Politik auseinanderzusetzen? Indem die Schulen kommunale Vertreter einladen, um mit den jungen Leuten ins Gespräch zu kommen. So wie die Gesamtschule Fischbach es kurz vor den Herbstferien gemacht hat. Bürgermeister Albrecht Kündiger und die Leiterin des Amtes für Jugend und Integration, Petra Bliedtner, haben sich in der Aula den Fragen der Siebtklässler gestellt. Diese hatten sich im Rahmen ihres Politikwissenschaftsunterrichts auf die Fragestunde vorbereitet. „Was tut ein Bürgermeister? Hat er auch mal Urlaub? Und wird man reich als Bürgermeister?“ waren nur einige Fragen, die die Schüler stellten.

Kurz und knackig

Die U10 der Kelkheim Lizzards holt sich im Oktober erstmals den Hessenmeistertitel.

Nach dem erfolgreichen Projekt „Kelkheim schützt den Gartenschläfer“ im Vorjahr startet die Arbeitsgruppe Naturschutz Kelkheim mit ihrem neuen Projekt „Insektenfreundliches Kelkheim“. Viele Veranstaltungen werden folgen.

Die TuS Hornau feiert im Oktober 75 Jahre Tischtennis mit einem Familienfest rund um die Sporthalle der Max-von-Gagern-Schule.

Traditionell verabschiedet der Rettershof den Sommer wieder mit seinem beliebten Erntedank- und Handwerkerfest. Der Andrang ist groß.

Otmar Wagner ist der neue Mann an der Spitze des Lions Clubs.

Der Erste Vorsitzende der Abteilung Fußball der SG Kelkheim, Peter Eberwein, kommt bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Die SG verliert ein Mitglied ihrer Familie.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

HORN

DSH Dachdeckermeister Siegfried Horn GmbH

Am Ende des Jahres bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und ein glückliches neues Jahr.

DSH Siegfried Horn & Team

Siemensstraße 6, 65779 Kelkheim, Telefon 06195/903777
E-Mail: info@dsh-horn.de

(06195) 73572 Seit 1995


Seelöw

Delikatessen · Fisch · Meeresfrüchte

Bahnstr. 5 · 65779 Kelkheim · E-Mail: seeloe-w-kelkheim@web.de

Liebe Kundinnen und Kunden, wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr für Sie da zu sein.

Bitte beachten Sie: Unser Bistro ist vom 26. Dezember 2024 bis 13. Januar 2025 geschlossen. Ab dem 14. Januar 2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Herzliche Grüße Ihr Seelöw-Team

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.00-15.00 Uhr, Do. u. Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr, So. Ruhetag



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



fischer-immobau.de



November 2024

Im November verleiht die Stadt Kelkheim den Kulturpreis an Barbara Heier-Rainer und Christoph Seidel. Laudatorin Julia Ostrowicki betonte die Bedeutung von Kunst und Kultur als Fundament der Demokratie. Heier-Rainer, eine Künstlerin und Ausstellungsmacherin, wurde für ihre über 35-jährige Tätigkeit in Kelkheim ausgezeichnet. Christoph Seidel, ein Musiker und Musikpädagoge, wurde für seine langjährige Arbeit in der Musikschule Kelkheim gewürdigt. Beide Preisträger sind Beispiele für das kulturelle Engagement, das die Stadt fördert und schätzt. Die Verleihung unterstrich die Rolle der Kultur als verbindendes Element in schwierigen Zeiten.

Tuba-Workshop

Kelkheim kann Musik. Das bewies ein inspirierender Tuba-Workshop mit dem renommierten Solisten und Leiter Øystein Baadsvik. Eingefädelt hatte die zwei inspirierenden Tage der Kelkheimer und bekennender Tubist Jochen Ballach, dessen gesamte Familie von dem Instrument infiziert ist. So waren auch Bruder Christoph und Tochter Alina mit dabei. Der Work-



Der Norweger Øystein Baadsvik zeigte sein phänomenales Können an der Tuba.

shop bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern und von Baadsvik zu lernen. Aus ganz Deutschland, England und Holland waren die Musiker gekommen, insgesamt 28. Der Tag endete mit einem beeindruckenden Konzert in der Stadthalle, bei dem Øystein Baadsvik und andere talentierte Musiker die Zuhörer mit herausragenden Tuba-Kompositionen begeisterten.

1. Kelkheimer Suppenfest

Doch nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch ging es in Kelkheim hoch her – mit dem 1. Kelkheimer Suppenfest. Dieses Fest, inspiriert vom erfolgreichen Höchster Suppenfest, zog Menschen aus Kelkheim und Umgebung an, um die kulinarische Vielfalt der heißen Köstlichkeit zu genießen. Vereine, Schulen, Kindergärten, soziale Einrichtungen und Privatpersonen waren vom Ausländerbeirat eingeladen, ihre besten Rezepte beizutragen. Besucher konnten für 5 Euro eine Stofftasche mit Suppensüssel, Löffel, Serviette und Marmeln erwerben. Diese Marmeln wurden verwendet, um die Lieblingsuppen zu bewerten. Es gab drei Sieger: die Publikumssiegerin, die Lieblingsuppe der Kinderjury und die Lieblingsuppe der Fachjury. Das Fest bot nicht nur köstliche Suppen, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Tanz. Ein Suppenbuch mit allen Rezepten wurde im Vorfeld erstellt und konnte erworben werden, sodass die Teilnehmer die Rezepte auch zu Hause nachkochen konnten. Es war ein wunderbares Ereignis, das die Gemeinschaft zusammenbrachte und die Vielfalt der kulinarischen Künste feierte.

Streit um Stadthallensanierung

In einer intensiven Diskussion von 75 Minuten, die durch eine Sitzungsunterbrechung und einen Streit zwischen dem amtierenden Bürgermeister Albrecht Kündiger und seinem Vorgänger Thomas Horn geprägt war, wurde die Entscheidung über die Sanierung und Verschönerung der Stadthalle samt Vorplatz vertagt. Die Debatte im Parlament beinhaltete auch Kritik und Unstimmigkeiten mit Ehrenamtlichen. Im Dezember wird sich das Parlament abschließend dazu einigen.

Haushalt 2025

Kämmerer Dirk Hofmann stellt dem Stadtparlament den aktuellen Haushaltsentwurf vor, der zu diesem Zeitpunkt noch viele Unsicherheiten beinhaltet. Hofmann warnte, dass die geplante Erhöhung der Kreisumlage um vier Prozentpunkte Kelkheim zusätzlich mehr als 2 Millionen Euro kosten könnte. Zudem fehlten den Kommunen die November-Steuer-Orientierungsdaten. Leider sollte er am Ende Recht behalten. Stand der Haushalt im November mit einem Minus von knapp 100.000 Euro, so wird die Verabschiedung im Dezember ganz andere Zahlen offenbaren.

Kelkheimer Zeitung feiert 50 Jahre

Vor 50 Jahren hatten Adolf Guba und Peter Hillebrecht eine Vision, die Kelkheim nachhaltig prägen sollte: Sie gründeten die Kelkheimer Zeitung. In einer Zeit, in der das persönliche Wort und die lokale Verbundenheit noch im Vordergrund standen, schufen sie ein Medium, das nicht nur Nachrichten verbreitete, sondern das Herz der Gemeinschaft widerspiegelte. Seit einem halben Jahrhundert ist die Kelkheimer Zeitung die Stimme der Stadt, ein lebendiger Zeitzeuge, der die großen und kleinen Geschichten der Menschen erzählt, ihre Erfolge und Herausforderungen begleitet und Generationen miteinander verbindet. Mit einer Sonderbeilage beging der Verlag dieses runde Jubiläum.

Trendsport Padel

Der Kelkheimer Tennis- und Eissportverein (KTEV) investiert in die Zukunft und errichtet auf seinem Gelände zwei Padelplätze. Die Finanzierung steht und die Arbeiten schreiten rasch voran. Wenn alles gut geht, können schon ab April nächsten Jahres die Cracks über den Padelboden flitzen.

Weihnachtspäckchenkonvoi

Seit einigen Jahren sammelt der Ladies' Circle 111 Taunus pünktlich zur Weihnachtszeit Päckchen für Kinder in Moldawien, Bulgarien, Rumänien und in der Ukraine. Es sind Kinder, die entweder Kriegswaise geworden sind oder die in ärmlichen Verhältnissen leben und für

die ein Weihnachtsgeschenk etwas ganz Besonderes ist. An den Schulen werden fleißig Päckchen gesammelt und an den Ladies' Circle weitergegeben. Die Aktion wird von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern unterstützt und soll nicht nur den beschenkten Kindern Freude bringen, sondern auch den hiesigen Kindern vermitteln, wie wichtig es ist, mit Menschen in Not zu teilen. Am Ende werden sich 848 Päckchen aus Kelkheim auf den Weg machen, gemeinsam mit 146.384 anderen, die in ganz Deutschland gesammelt wurden. Dafür brauchte es 33 Lkw – eine tolle Leistung, und Kelkheim war dabei.

Kurz und knackig

Es sind zwar noch ein paar Tage bis Weihnachten, aber der Verkauf des Kelkheimer Adventskalenders startet im November. Lions- und Rotary Club haben wieder für viele tolle Sachpreise gesorgt.

Jürgen Machalet wird neuer Präsident bei den Rotariern.

Der Kath. Kirchenchor St. Dionysius möchte ein Zeichen für den Frieden setzen und führt Karl Jenkins' MISE-RERE in der gleichnamigen Kirche auf.

Ein aus Damen- und Herrenmannschaft zusammengestelltes Flag Football Team der Kelkheim Lizzards belegt in China bei der International Flag Football Championship den 3. Platz.

Kelkheim ehrt seine engagierten Bürgerinnen und Bürger und verleiht in einer Zeremonie die Heinrich-Freiherr-von-Gagern-Plakette in Gold und Silber, die Ehrenspange und die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“.

Die Kirche der Stephanusgemeinde wird im November profaniert.

Der Hospizverein kann fünf neue Hospizbegleiterinnen in seinen Reihen begrüßen. Sie haben eine neunmonatige Ausbildung hinter sich und freuen sich auf ihre Aufgaben.

**Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!**

Ihre Fachärzte und medizinische Dienstleister im
Gesundheitszentrum Kelkheim
Frankenallee 1 - 65779 Kelkheim (Taunus) - www.gz-kelkheim.de

**Gesundheitszentrum
Kelkheim**



Dezember 2024

Im Familienzentrum des Vereins „Miteinander leben in Kelkheim“ fand im Dezember ein besonderes Kochevent statt, bei dem afghanische Frauen und deutsche Gäste gemeinsam traditionelle afghanische Gerichte zubereiteten. Unter Anleitung der afghanischen Teilnehmerinnen entstanden Speisen wie Qabili Palau und Bolani. Dieses gemeinsame Kochen förderte den interkulturellen Austausch und zeigte, wie Integration durch gemeinsames Tun gelingen kann. Und ein weiterer Termin im neuen Jahr ist schon geplant: Dann wird ukrainisch gekocht.

Hornau-West bleibt umstritten

Die „Bürgerinitiative gegen Hornau-West“ in Kelkheim setzt sich aktiv gegen die geplante Bebauung des Gebiets Hornau-West ein. Unter dem Motto „Anpflanzen statt Abholzen“ pflanzten die Mitglieder kürzlich zehn historische Apfelbäume, darunter Sorten wie „Roter Trierer“ und „Kaiser Wilhelm“, um ein Zeichen für den Erhalt der Natur zu setzen.

Die Stadt Kelkheim plant in Hornau-West den Bau der sogenannten Gagernsperre, die den Gagerntal mit der Kelkheimer Straße verbinden soll. Zusätzlich sind ein Kindergarten, eine Seniorenresidenz und Wohnbauten vorgesehen. Die Bürgerinitiative befürchtet durch diese Maßnahmen eine Zerstörung wertvoller Naturflächen und eine Zunahme des Verkehrsaufkommens in Fischbach.

Besonders kritisch sieht die Initiative die möglichen Eingriffe in bestehende Streuobstwiesen, die Lebensraum für geschützte Tierarten wie Igel, Blindschleichen und Fledermäuse bieten. Zudem könnten archaische Stätten, darunter Überreste von Langhäusern der jungsteinzeitlichen „Bandkeramiker“, betroffen sein.

Ein weiterer Punkt der Sorge ist die geplante Einschränkung von Bürgerbegehren durch die Landesregierung, was den Widerstand gegen solche Bauprojekte erschweren könnte. Die Bürgerinitiative plant, ihre Aktionen auch im kommenden Jahr fortzusetzen, um weiterhin auf die Problematik aufmerksam zu machen und für den Erhalt der Natur in Hornau-West zu kämpfen.

Transuse Horror Band

Die Transuse Horror Band, eine feste Größe in Kelkheims Kulturgeschichte, ist weit mehr als nur eine Band – sie ist ein Ereignis. Gegründet 1974 während einer Kinderfaschingssitzung im Pfarrzentrum Sankt Franziskus (ja, genau da!), entwickelte sich aus dieser spontanen Idee eine Institution, die Generationen von Kelkheimern begeistert hat. Die Band ist bekannt für ihre Mischung aus satirischem Humor, musikalischer Originalität und einer tiefen Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt. Am

heutigen Freitag tritt sie anlässlich ihres 50. Geburtstags im Jazzclub auf und lässt ab 20.30 Uhr die Puppen tanzen.

Magie in der Kirche

Wenn Musik Herzen berührt, wenn jeder Ton den Raum mit Wärme füllt und Menschen zusammenbringt, dann entsteht etwas Magisches. Genau diese Magie war am Abend des Benefizkonzerts des Lions Clubs Kelkheim in der Martinskirche in Hornau spürbar. Mit dem Kinder- und Jugendorchester der evangelischen Paulusgemeinde als Herzstück und der beeindruckenden Akustik der historischen Kirche wurde das Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis. Gut gefüllt mit Jung und Alt wurde den etwas frostigen Temperaturen in dem Gotteshaus getrotzt, sorgte die Musik doch für innere Wärme.

Kreishaushalt crashed Kelkheimer Haushalt

Nur mit großen Anstrengungen kann der MTK im kommenden Jahr seinen Haushalt ausgleichen. Das geht aus dem Etatentwurf hervor, den Landrat Michael Cyriax im Kreistag eingebracht hat. Er machte dafür unter anderem Ausgaben bei Sozialleistungen und Flüchtlingen und im Öffentlichen Personennahverkehr verantwortlich. Die Lage im Main-Taunus-Kreis spiegelt dabei die Lage in ganz Deutschland. Das hat auch Auswirkungen auf den Kelkheimer Haushalt 2025. Dieser rutscht von einem Minus von 100.000 Euro auf 3,3 Millionen ins Minus ... „dank“ Kreisumlage und ÖPNV. Keine gute Nachricht zum Jahresende.

Kurz und knackig

Die ukw kommt im Dezember mit einer Idee um die Ecke, die großen Anklang findet. Sie veranstaltet an zwei Samstagen in der Stadtmitte eine Weihnachtsdeko-Tauschbörse.

Im letzten Jahr ließ die Weihnachtsbeleuchtung in Kelkheim noch zu wünschen übrig, in diesem Jahr nahm die Stadt das Zepter in die Hand – und siehe da, der Weihnachtsbaum in der Stadtmitte kann doch schön.

Die Bürgerstiftung unterstützt auch dieses Jahr wieder 44 Haushalte in Kelkheim mit Lebensmittelgutscheinen.

Vom neuen Standort in Eppenhain aus macht sich zum 34. Mal ein Transport mit medizinischen Geräten und Material sowie vielen, vielen Weihnachtsgeschenken auf nach Dnipro. Der Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ ist nach wie vor aktiv und sorgt für die Hilfslieferungen.

media@home Mutschall



MUTSCHALL TV HIFI HAUSGERÄTECHNIK

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH!

» BERATUNG & PLANUNG » LIEFERUNG & EINBAU » ERSATZ & REPARATUR

Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein
Tel.: 06174-58 82 | www.mutschall-ohg.de | E-Mail: info@mutschall-ohg.de

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Unsere Öffnungszeiten:
24. Dezember 2024: geschlossen
25. und 26. Dezember 2024: ab 12.00 Uhr
27. Dezember 2024: ab 17.00 Uhr
28. und 29. Dezember 2024: ab 12.00 Uhr
Vom 30. Dezember 2024 bis
14. Januar 2025 haben wir geschlossen.

Danke für Ihr Vertrauen & Ihre Besuche!

Bürgerstollen

Bürgerstollen 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 06173-963620 · Mobil 0172-5954844
buergelstollen.de · info@buergelstollen.de



Ballettschule *Ulrike Niederreiter*
Dipl. Ballettpädagogin und Choreographin

Ein geruhames Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen *Ulrike Niederreiter*

An der Trinkhalle 2b · 65812 Bad Soden/Ts. · Telefon (0 61 96) 2 28 49 · www.ballett-badsoden.de

Unseren vierbeinigen Patienten
und Ihren Besitzern
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr!



Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Thomas Bachmann
www.tierarztpraxis-glashuetten.de

Schauinsland 3, 61479 Glashütten Tel. 06174/63282

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9 - 11 u. 16 - 18 Uhr

Di und Sa 9-11 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich

Innere Medizin * Blutsofortanalyse * Chirurgie * Laserchirurgie

Digitales Röntgen * Ultraschall * Echokardiographie * EKG * Dentalröntgen

Zahnbehandlung * Physiotherapie mit Stosswelle u. Diodenlaser * Geriatrie



Von Spinnen, Holzklötzen und Gammelwal: Skurrile Weihnachtsbräuche bevölkern die Welt

Ja, es gibt weltweit einige skurrile und überraschende Weihnachtsbräuche, die von den klassischen Traditionen abweichen. Hier sind ein paar ungewöhnliche Bräuche, die ganz sicher für Staunen sorgen:

Katalonien:

„Caga Tió“ und „Caganer“

In Katalonien wird ein Holzschneit namens Caga Tió (wörtlich: „kackender Holzklötzchen“) mit einem Gesicht bemalt und in eine Decke „eingekuschelt“. Die Kinder füttern den Holzklötzchen während der Adventszeit mit Essen. Am Heiligabend schlagen sie mit Stöcken auf den Tió ein, während sie ein Lied singen – damit er Süßigkeiten „ausscheidet“. Ebenfalls kurios: In katalanischen Krippen wird oft ein Caganer platziert – eine Figur, die in einer Ecke der Krippe ihre Notdurft verrichtet. Diese humorvolle Figur symbolisiert Fruchtbarkeit und Glück.

Japan: KFC statt Weihnachtsgans

In Japan ist Weihnachten kein traditionelles Fest, allerdings hat sich eine ungewöhnliche Tradition entwickelt: Am 25. Dezem-

ber essen viele Familien gemeinsam bei der Fast-Food-Kette KFC (Kentucky Fried Chicken). Die Tradition begann in den 70er-Jahren mit einer cleveren Werbekampagne von KFC – seitdem sind die Restaurants an Weihnachten oft ausgebucht.

Griechenland: Schutz vor Kobolden

In Griechenland erzählt man sich, dass kleine Kobolde namens Kallikantzaroi während der zwölf Weihnachtstage aus ihren Verstecken kommen, um Unheil anzurichten. Um sie abzuwehren, zünden die Menschen Weihrauch an oder stellen Siebe auf, da die Kobolde gezwungen sind, diese zu zählen – was sie lange beschäftigt.

Ukraine: Gläserne Spinnenweben

In der Ukraine wird der Weihnachtsbaum oft mit künstlichen Spinnenweben dekoriert. Der Brauch basiert auf einer Legende, in der arme Menschen zu Weihnachten keinen Schmuck für ihren Baum hatten. Über Nacht webten Spinnen jedoch wunderschöne Netze, die im Morgenlicht wie Gold und Silber schimmerten – ein Symbol für Glück und Wohlstand.

Italien: La Befana bringt Geschenke

In Italien spielt die Hexe La Befana eine zentrale Rolle. Statt des Weihnachtsmanns bringt sie in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar Geschenke für die Kinder. Legenden zufolge fliegt sie auf einem Besen durch die Lüfte und hinterlässt Süßigkeiten oder Kohle – je nach Verhalten des Kindes.

Venezuela: Rollschuhe in der Kirche

In Caracas, der Hauptstadt Venezuelas, fahren die Menschen an Heiligabend traditionell mit Rollschuhen zur Frühmesse. Die Straßen werden sogar für den Autoverkehr gesperrt, damit die Gläubigen sicher auf ihren Skates zur Kirche gelangen können.

Island: Troll und „Weihnachtskatze“

In Island kommen 13 Weihnachtstrolche, die sogenannten Jólásvæjar, in den Tagen vor Weihnachten. Jeder von ihnen hat eine eigene Persönlichkeit und bringt entweder Geschenke oder Streiche – je nach Verhalten der Kinder. Eine weitere isländische Tradition ist die Weihnachtskatze, ein riesiges, furchteinflößendes Wesen. Sie

frisst angeblich Menschen, die keine neuen Kleider zu Weihnachten tragen – eine Mahnung, fleißig zu sein!

Norwegen: Hexenflugabwehr

In Norwegen gibt es den Aberglauben, dass böse Geister und Hexen an Heiligabend besonders aktiv sind. Um sie fernzuhalten, verstecken viele Norweger am Abend vor Weihnachten ihre Besen, damit die Hexen keine Fluggeräte finden.

Grönland: Gammelwal und Vogel

In Grönland gehören exotische Speisen wie Mattak (rohe Walspeckstücke) oder Kiviak (fermentierte Vögel, die monatelang unter Steinen reifen) zu den traditionellen Weihnachtsgerichten. Für Einheimische sind diese Delikatessen ein Festschmaus, für Außenstehende oft eher eine echte Herausforderung.

Weihnachten zeigt sich also weltweit in seiner ganz großen Vielfalt – von magisch bis skurril, von völlig absurd bis eigentlich ganz witzig! Welcher dieser Bräuche fasziniert Sie am meisten und welchen würden Sie übernehmen?

*Die Firma Graf Elektroanlagen GmbH wünscht Ihnen
und Ihrer Familie eine märchenhafte Weihnachtszeit,
frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Möge das neue Jahr viel
Freude und Glück für
Sie bereithalten!*



Graf Elektroanlagen GmbH
Schloßborner Straße 9 | 65779 Kelkheim

Tel.: +49 6195 -67754 -0

Mail: office@elektro-graf.de

Web: www.elektro-graf.de

